



dorfheftli

Beilage
Lehrstellen 2024/25

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 04/2025



Titelbild: Turnerabend Teufenthal

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

+ Dichten und mehr ...

poesia®

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6

**ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN**



Schnelle
Lieferung



Kleinmengen
bereits ab 1 Stk.



Kostenlose
Dichtungsrecherche

●●● **poesia-gruppe.ch**

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1

5723 Teufenthal

Telefon: 062 768 80 20

E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch

Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werberberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

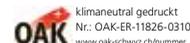
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03105
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

9. und 23. April

Gemeindeversammlungen

13. Juni

15. November

Feiertage

Auffahrt, 9. Mai

Pfingsten/Pfingstmontag, 19./20. Mai

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
1. Mai**

Redaktionsschluss

Freitag, 26. April, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Seit 6 Jahren bei der Mobiliar Reinach: Ich bin immer noch für Sie da.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

18/07/2018

Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

Coiffeur
Kleopatra

Neueröffnung und Tag der offenen Tür 6. April, 11 – 16 Uhr Oberdorfstrasse 5, 5703 Seon



Nach über zwanzig Jahren wertvoller Berufserfahrung als Damen- und Herrencoiffeuse geht Manuela Alkaya in die Selbständigkeit. Nach zuletzt zehn jähriger Anstellung in Reinach, mit zahlreichen Weiterbildungen und dem Abschluss als Berufsbildnerin, eröffnet sie ihren eigenen Salon in Seon.

Unter 062 559 54 11, www.coiffeurkleopatra.ch oder über Facebook und Instagram können ab 4. April Termine gebucht werden.



Liebe Teufenthalerinnen und Teufenthaler

Seit mittlerweile zwei Jahren habe ich die Ehre, als Mitglied des Gemeinderates, der Gemeinde zu dienen. Diese Zeit im Amt war und ist eine aussergewöhnliche Reise, geprägt von Herausforderungen, Lernmomenten und der tiefen Verantwortung, die wir als Gemeindevetreter tragen. Diese Jahre waren geprägt von intensiven Bemühungen, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern und das Leben in Teufenthal attraktiv zu gestalten.

Die Rolle als Gemeinderat hat mir einzigartige Einblicke in die Vielschichtigkeit lokaler Verwaltung und Politik gewährt. Jeder Tag bringt neue Aufgaben mit sich – sei es im Bereich der Infrastrukturentwicklung oder der sozialen Fürsorge. Mit jedem Projekt, welches wir in Angriff nehmen, erfahre ich mehr über die Bedeutung von weit-sichtiger Planung, transparenter Kommunikation und der Notwendigkeit, immer das Wohl der Gemeinschaft im Blick zu halten.

Ich bin zutiefst dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung, die mir von den Bürgerinnen und Bürgern, meinen Kollegen im Rat, sowie von der Gemeindeverwaltung entgegengebracht werden. Es ist diese Zusammenarbeit, die es uns ermöglicht, sinnvolle Veränderungen aufzugleisen und Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Meine bisherige Amtszeit hat mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich bereichert. Die Bekanntschaften, die Gespräche und die gemeinsamen Erfahrungen sind für mich von unschätzbarem Wert. Sie erinnern mich täglich daran, dass unser gemeinsames Engagement die treibende Kraft hinter dem Erfolg unserer Gemeinde ist.

Während ich weiterhin im Amt bin, sehe ich mit Optimismus in die Zukunft. Es gibt noch viele Ziele zu erreichen und Herausforderungen zu bewältigen. Ich bin bereit, mich diesen mit unverminder-tem Einsatz und weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung zu stellen. Unsere Aufgabe ist es, Teufenthal nicht nur zu bewahren, sondern es als attraktive, lebendige, vielfältige und nachhaltige Gemeinde weiterzuentwickeln.

Abschliessend bedanke ich mich von Herzen bei allen Teufenthalerinnen und Teufenthalern für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Anregungen und kritischen Fragen. Sie sind es, die unserer Arbeit Sinn verleihen und uns zum Vorankommen animieren. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, auf den wir alle stolz sein können – heute und morgen.

Raffael Eggmann
Gemeinderat

saalbau
reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Helga Schneider
SWEET & SAUER
Freitag, 5. April | 20.00 Uhr

Oropax
Ordentlich Chaos
Freitag, 26. April | 20.00 Uhr

Kindermusicals.ch
Pumuckl
Sonntag, 28. April | 15.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: **ews** LocalPower Hotel & Restaurant **zum Schneggen**

Theater Improvisisch Gränichen

Blaus Bluet und Erbslisuppe

Schwank in drei Akten von Dieter Adam
Dialekt: Barbara Albisser
Aula Primarschule Gränichen

Do. 18. | Fr. 19. | Sa. 20. 4. 2024
Fr. 26. | Sa. 27. 4. 2024, jeweils 20 Uhr
So. 28. 4. 2024, 14 Uhr

reservation@improvisorisch.ch
062 832 44 44 (Bürozeiten - Intax AG)

www.improvisorisch.ch



Gesuchsteller: Estate Agency Management SA, Rue de Chantepoulet 1, 1201 Genf
Grundeigentümer: YLB Immo SA, c/o Estate Agency Management SA, Rue de Chantepoulet 1, 1201 Genf
Parzelle / Lage: Parzelle 15 / Wynentalstrasse 1
Zone: Industriezone I, Kataster der belasteten Standorte
Bauvorhaben: Einbau Stromverrichtungsanlage mit Elektroraum und Trafostation (bereits ausgeführt) im bestehenden Lagerraum im UG im Gebäude Nr. 154

Gesuchsteller: Genossenschaft Alterswohnen Teufenthal, Dorfstrasse 22, 5723 Teufenthal
Grundeigentümer: Genossenschaft Alterswohnen Teufenthal, Dorfstrasse 22, 5723 Teufenthal (Parzelle 55)
Einwohnergemeinde Teufenthal, vertreten durch den Gemeinderat Teufenthal, Kirchweg 1, 5723 Teufenthal (Parzelle 843)
Parzelle / Lage: Parzellen 55 und 843 / Dorfstrasse 22
Zone: Spezialbauzone Dorfkern
Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Gebäude Nr. 749

Gesuchsteller: Madia Vincenzo und Fuhrer Sabine, Alte Landstrasse 9, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: Parzelle 79 / Alte Landstrasse 9
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Neubau Sitzplatzüberdachung mit Lamellendach beim Gebäude Nr. 195

Partizipatives Budget «Öisi Idee für Teufenthal»

Im Budget 2024 hat der Gemeinderat einen Betrag von CHF 8'500 als partizipatives Budget eingesetzt. Dieser Betrag ist für ein Projekt aus der Bevölkerung einzusetzen, welches durch die Einwohner:innen geplant und umgesetzt wird. Inzwischen wurde ein Beurteilungsgremium, welches die Projektideen auf ihre Umsetzbarkeit prüft, gebildet und das weitere Vorgehen wurde festgelegt.

Von Mitte April bis Ende Juni 2024 haben Sie die Möglichkeit, ein Projekt einzugeben und sich da-

mit um die Finanzierung zu bewerben. Achten Sie in der Zeitung, auf der Webseite der Gemeinde und im nächsten Dorfheftli auf den entsprechenden Aufruf und den Link zur Bewerbung.

Ende Sommer/Anfang Herbst 2024 wird die Bevölkerung eingeladen, über die Projekte abzustimmen und zu entscheiden, welches Projekt umgesetzt und finanziert wird. Wir freuen uns, wenn viele Teufenthaler:innen beim Partizipativen Budget «Öisi Idee für Teufenthal» mitmachen und gemeinsam etwas Schönes für Teufenthal geschaffen werden kann.

**Beste Aussichten.
Fenster vom Fachmann.**

fensterstutz.ch

FENSTER STUTZ
SEIT 1957

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



Hunde im Wald

Am 1. April beginnt die Brut- und Setzzeit. Hunde sind im Wald und am Waldrand bis zum 31. Juli an der Leine zu führen.

Wir machen Sie zudem darauf aufmerksam, dass es verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. An verkehrsreichen Strassen und auf Plätzen sind Hunde an der Leine zu führen. Im Wald ist das freie Laufen der Hunde ausserhalb der Brut- und Setzzeit auf ausgebauten Waldwegen unter direkter Aufsicht ihres Halters / ihrer Halterin erlaubt.

Wir danken Ihnen für die gegenseitige Rücksicht-

nahme, das Einsammeln des Hundekots und die Einhaltung der Leinenpflicht.

Hundetaxe 2024

Ende April werden die Rechnungen für die Hundetaxe verschickt. Die Taxe beträgt CHF 120.00 pro Hund gemäss § 21 der Verordnung zum Hundegesetz. Die Hundehalter:innen werden gebeten, neue Hunde schnellstmöglich bei der Gemeindekanzlei unter Vorlage des Heimtierausweises anzumelden und verstorbene oder weggegebene Hunde abzumelden, sofern nicht bereits geschehen. Bitte führen Sie auch die Mutationen in der AMICUS-Datenbank nach.

LEUTWYLER
TRANSPORT AG
HOLZ- UND STEINHANDEL

75 JAHRE

5726 UNTERKULM 062 776 14 60



5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Das Auge
kocht
mit.

Wir suchen:
Berater:in im
Küchenverkauf



FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

schriber Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

BIS ZU 200. CHF PREISSENKUNG
BERNINA 4er Serie

Bis 15% günstiger

Nähmaschinen der 4er- und 5er-Serie und Overlockmaschinen der 8er-Serie sind von der nachhaltigen Preisreduktion betroffen!

Swiss Heritage since 1893

Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73, www.rschriber.ch

BERNINA 485
Fr. 2195.–
statt Fr. 2395

Hauptgeschäft:
Hochdorf

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@bluewin.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälgi Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

Samariterverein Kulm

Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www.samaritervereinkulm.ch

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei
Arn GmbH

Aktuell:
Bärlauchspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

Zeit für eine neue Website?



- **Optimiert für Desktop, Laptop, Tablet und Phone**
- **Inhalte selber bearbeitbar**
- **Faires Preis-/Leistungsverhältnis**

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Vereine – Fortsetzung

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: www.pilzverein-wynental.ch

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

IHR EINRICHTUNGSHAUS MABÉY
UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Mittwoch	🕒	09:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	🕒	09:00 - 20:00 Uhr
Freitag	🕒	09:00 - 18:30 Uhr
Samstag	🕒	10:00 - 16:00 Uhr

Mabéy Schweiz
Walden 22
5733 Leimbach AG
www.mabey.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Altmetall

Sammelstelle Werkhof

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. Daten: **9., 23. April; 7., 21. Mai; 4., 18. Juni; 2., 16., 30. Juli; 13., 27. August; 10., 24. September; 8., 22. Oktober; 5., 19. November; 3., 17. Dezember.** Grün- gut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt. Weihnachtsbäume können bei den Entsorgungen im Januar mitgegeben werden.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags.

Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,

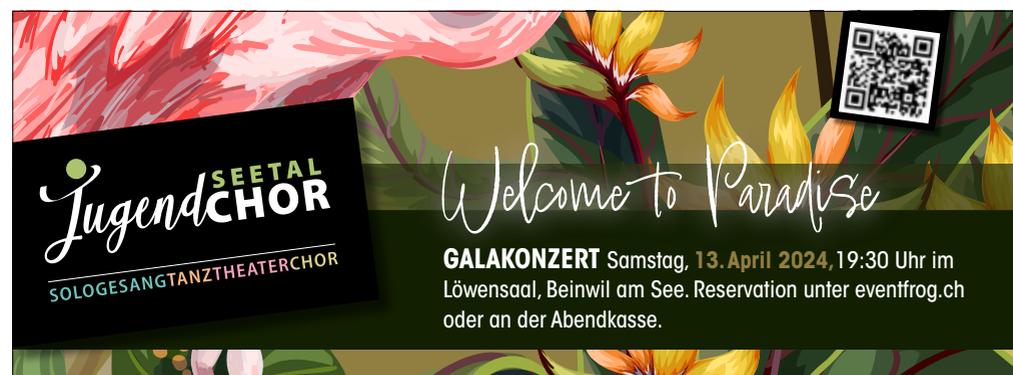
überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.





Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



Jungtierschau der Kleintierfreunde Kulm

Sonntag, 28. April 2024, 10 – 16 Uhr
Schulanlage Teufenthal

Festwirtschaft: Suppe mit Spatz, Grilladen, Kuchenbuffet
Tombola, Fellnästand der Fellnägruppe Kulm

Inseratesponsor:

RD HOFMANN AG
mech. Werkstätte



Seiler Storen
Sonnen- und Insektenschutz

40 Jahre

Tag der offenen Tür
Samstag, 20. April 2024
10.00 - 17.00 Uhr

**Feiern Sie mit uns unser Jubiläum!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

LIVE DEMONSTRATIONEN UNSERER HOCHWERTIGEN MARKISENMODELLE

FACHKUNDIGE BERATUNG DURCH UNSERE EXPERTEN

BASTELECKE MIT GESCHENKLI FÜR DIE KLEINEN

WETTBEWERB HAUPTGEWINN IM WERT VON CHF 400.00

PIZZA KUCHENBUFFET

Käppeliacher 1, 6287 Aesch LU www.seilerstoren.ch

Lotto-Nachmittage der Teufenthaler, Unterkulmer und Oberkulmer Seniorinnen und Senioren

Am 14. und 15. März trafen sich die Pensionierten der jeweiligen Gemeinden zahlreich zum Lotto-Spiel. Eifrig und mit grosser Konzentration wurde den gezogenen Nummern gelauscht und die jeweiligen Zahlen wurden auf den Karten abgedeckt. Den glücklichen Gewinnern winkten schöne Preise. Alle Teilnehmenden erhielten im Anschluss an das Spiel einen feinen Imbiss serviert. Dabei blieb genügend Zeit, sich auszutauschen. Das Lotto bildete den letzten Anlass der beliebten 60Plus-Nachmittage der reformierten Kirche Kulm für die Saison 2023/2024. Reservieren Sie sich schon heute den Mittwoch, 13. November, als Auftakt der 60Plus-Nachmittage für das Winterhalbjahr 2024/2025. *Sibylle Furrer*



Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Ruth Schäfer
Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer
Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka
Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Veranstaltungen

ZEN Meditation, Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller, www.zen-stilleswasser.ch
Frauenzmenge, Donnerstag, 4. April, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Ruth Schäfer
S Kafi i de Chile, Montag, 8. / 22. April, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Meditation und Gespräch, Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Esther Worbs
ZEN Meditation Begegnungsnachmittag, Samstag, 20. April, 12.00 bis 17.00 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller, www.zen-stilleswasser.ch
Senioren-Männergruppe, Dienstag, 30. April
Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Hinweis: Anlass in Reinach, Film «Röbi geht», Sonntag, 21. April, 18.00 Uhr, Atelierkino Reinach, mit Podiumsdiskussion

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch



Die beiden Kategoriensieger Ron Schmid (links) und Terenz Barmettler konnten sich als verdiente Sieger schultern lassen.

Engagierter Nachwuchs beim 40. Becherswinget

Der Nachwuchs des Schwingklubs Kreis Kulm bereitet viel Freude. Jüngstes Beispiel war der Becherswinget, welcher in diesem Jahr bereits zum vierzigsten Mal ausgetragen wurde. Ganz viele tolle Kämpfe und engagierte Schwinger prägten diesen vereinsinternen Hosenlupf.

(tmo.) – Sie bereiteten dem Publikum (vorwiegend Familienangehörige) im Schwingkeller in Unterkulm viel Freude. Aber nicht nur ihnen. Auch die Betreuer des Schwingernachwuchses und Präsident André Bergmann zollte den jungen Schwingern und ihren attraktiven Kämpfen Respekt und Lob. Respekt verdiente speziell auch Ladina Bucher, die sich als einziges Mädchen der männlichen Konkurrenz unerschrocken und mit viel Einsatz stellte. Im Kampf um den «Becher» konnte sie schlussendlich nicht mitreden. 16 von 20 Jungschwinger fassten im Kampf um den Sieg Griff im Sägemehl.



Ausgetragen wurden die Gänge in den zwei Kategorien «Jahrgang 2011 – 2013» und «Jahrgang 2014 – 2016». Zum ersten Mal wurde auch der Schönschwingerpreis in Form eines Wanderpokals vergeben. Am Ende der Veranstaltung konnten sich der Boniswiler Ron Schmid (Schlussgangssieger gegen Lenox Stadler) und der Menziker Terenz Barmettler (Schlussgangssieger gegen Jamie Berger) von ihren Vereinskollegen schultern lassen. Kai Fricker aus Seengen erhielt von den Wettkampfrichtern für seine attraktiven und engagierten Kämpfe über alle Gänge den Schönschwingerpokal zugesprochen.



97. Delegiertenversammlung des Hombergsschützenverbands Kulm



Hombergsschützenkönige (v. r.): U17 300 m Sommerhalder Joshua; Kat. D 300 m Speck Peter; Kat. E 300 m Grossenbacher Martin; Daniel Baumann Vorstand, Pistole Hoedjes Tom; U21 300 m Hermann Tom; Abwesend: Kat. A 300 m Murciano Julian; 50 m Elite Haltiner Peter; 50 m U21 Läuپی Raphael.

(Eing.) – Der Präsident Hans Schärer konnte die Versammlung pünktlich eröffnen und 59 Anwesende begrüßen. Speziell begrüsst wurden der Ehrenpräsident Werner Stauffer und die anwesenden Ehrenmitglieder. Die Traktandenliste beinhaltete keine besonderen Ereignisse, was eine speditive Abarbeitung zur Folge hatte. Die Verbandsrechnung schloss mit einem Minus ab. Dieser Fehlbetrag konnte aber klar ausgewiesen werden und beinhaltete auch Sondereffekte, die nicht jährlich wiederkehren. Zu erwähnen ist auch, dass die Rechnung 2022 mit einem Reingewinn abgeschlossen werden konnte. Die Schiessplatzvergaben konnten ebenfalls zügig geklärt werden.

Das Verbandsschiessen «Hombergsschiessen» findet wiederum als lizenzpflichtiger Anlass statt, kombiniert mit dem Rotkornschiessen des Schützenvereins Oberkulm.

Ehrungen

Für Topresultate konnten viele Schützinnen und Schützen geehrt werden. Doch an dieser Delegiertenversammlung übertraf ein Jungschütze alle. Tom Hermann von der SG Hallwil (auf dem Foto ganz links) gewann nicht nur das Hombergsschiessen in der Kategorie U 21, sondern auch den Twin-Award im Feldschiessen mit 69 Punkten. Das war aber noch nicht alles, denn er bekam auch noch die Auszeichnung vom Aargauer Schiesssportverband AGSV als einer der besten Jungschützen des Kantons Aargau. Alle Fleissauszeichnungen der Feldmeisterschaftsmedaillen SSV und die Aargauischen Feldmeisterschaftsmedaillen konnten von den Schützinnen und Schützen im Anschluss an die Versammlung am Vorstandstisch abgeholt werden.

Jürg Weber, Chef 300 m, vom AGSV überbrachte die Grussbotschaft mit dem Hinweis, dass gewisse Beteiligungen kantonale noch verbessert werden könnten.

Titus Meier, Präsident der kantonalen Schiesskommission, überbrachte ebenfalls Grüsse von der militärischen Seite und wünschte allen eine unfallfreie, erfolgreiche Schiesssaison.

Der Präsident Hans Schärer konnte die Versammlung kurz vor halb zehn schliessen.

Unterstützung im Altersheim und Fahrtraining

Am 11. und 12. März ist der Zivilschutz aargauSüd gleich an zwei Ereignissen aktiv gewesen. Einerseits im Altersheim Schiffländi in Gränichen bei einem Lottospiel und andererseits beim Fahrtraining am Homberg.



Der Zivilschutz aargauSüd unterstützte das Alterszentrum «Schiffländi» beim Durchführen eines Lottonachmittags.

(Eing.) – In der Schiffländi besuchten die Betreuer der Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums. Am Morgen stand eine sogenannte Aktivierung auf dem Programm. Die Zivilschutz-Betreuer gingen hierbei mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einkaufen, spielten Spiele und lasen Geschichten vor.

Am Nachmittag unterstützten die Zivilschützer zudem bei einem Lottospiel. Unterstützt wurde nur dann, wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner Schwierigkeiten hatte – zum Beispiel, wenn sie oder er die aufgerufene Zahl nicht verstand oder Mühe hatte, die Nummern auf die Karte zu legen. Es galt aber: So viel wie möglich sollten die Bewohnerinnen und Bewohner selbständig machen.

Beim parallellaufenden Fahrtraining schärften die Fahrer der ZSO aargauSüd ihr praktisches und

theoretisches Können. In einem Postenlauf trainierten die Fahrer ihre praktischen Fähigkeiten. Dazu mussten die Fahrer beispielsweise mit einem Anhänger seitlich parkieren oder rückwärts um eine scharfe Kurve fahren. Im Theorieteil repetierten die Fahrer unter anderem das korrekte Lastensichern, Abschleppen sowie Überbrücken.



Das Geschick der Fahrer der ZSO aargauSüd ist gefragt im schwierigen Gelände.



Turnerabende in Teufenthal: Unterhaltung auf höchstem Niveau unter dem Motto «gestrandet»

Am Samstag, 2. März, strandete der Turnverein Teufenthal auf einer einsamen Insel. Die unterhaltsamen Erlebnisse wurden in einer farbenfrohen Turnshow gewohnt phantasievoll umgesetzt. Die vereinsinterne Sketchgruppe hat mit ihren aufwändigen Einlagen die hochstehenden Turnaufführungen optimal ergänzt. Ein kurzweiliger und sehenswerter Abend mit fast 150 Mitwirkenden der Teufenthaler Turnerfamilie.

(pte) – Die Damenriege eröffnete den Turnerabend mit ihrer Stufenbarren-Darbietung unter dem Titel «Lost». Herzige Seefahrer und Erlebnisse am Strand zeigten die Jüngsten der Turnerfamilie des Kinderturnens und des MuKi-/VaKi-Turnens. Ein Highlight des ersten Teils war zweifellos die fast schon künstlerische Darbietung der Männerriege, deren Mitglieder im UV-Licht mit farbigen Flüssigkeiten auf Fässern trommelten. Die Mitglieder der Damenriege betätigten sich als Entdeckerinnen und die Jugendlichen des Geräteturnens setzten «Ebbe und Flut» in einer sauber ausgeführten Darbietung um. Die Beach Boys und Girls brachten dann vor der Pause nochmals viel Action auf die Bühne. Eine echte Bereicherung war die Sketchgruppe des Turnvereins Teufenthal. Mit aufwändigen Videoproduktionen und Sketches auf der Bühne wurde die Geschichte von gestrandeten Kreuzfahrtschiff-Passagieren erzählt, die humorvolle, skurrile und unerwartete Begegnungen mit Insel-

bewohnenden erlebten. Die sauber geturnte Barrennummer des Turnvereins eröffnete den zweiten Teil. Es gab Meerjungfrauen zu sehen, Matrosinnen und Piraten – alle dargestellt mit hochstehenden Turnvorführungen oder phantasievollen Reigen. Die Jugi-Jungs feierten gar eine Affenparty und der Turnverein setzte als «Ureinwohner» nochmals einen Höhepunkt ins Programm des zweiten Teils. Zum Schluss hiess es auf der Teufenthaler Bühne «Coming home», bevor sich die gesamte Turnerfamilie von ihrem Publikum verabschiedete. Der Turnerabend begeisterte mit viel Phantasie, neuartig umgesetzten Ideen und gab einen schönen Einblick in die turnerische Welt der verschiedenen Riegen.





SONNTAGSBRUNCH

Erleben Sie einen gemütlichen und genussvollen Start in den Sonntag. Geniessen Sie vom reichhaltigen Buffet verschiedene Brötchen, Gipfeli, Zopf, Röstli und Spiegeleier, Fleisch- und Käseplatten, Birchermüesli, Fruchtsalat, Orangensaft und diverse kleine Desserts.

Sonntag	14. April 2024 ab 09.30 Uhr	Sonntagsbrunch
Sonntag	12. Mai 2024 ab 09.30 Uhr	Muttertagsbrunch mit Verkaufsstand

Reservationen nimmt das Kafi Sonneblueme, Telefon 062 769 67 21, gerne entgegen. Melden Sie sich bitte frühzeitig an, die Platzzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Preis pro Person
Erwachsene CHF 28.00 | Kinder CHF 11.00
Für Kinder unter 6 Jahren ist der Brunch gratis.

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal | Talstrasse 3 | 5703 Seon



Neue Kurse
In Zetzwil
www.tanzfit.ch

Zumba Fitness ab April:
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 19 Uhr

Bodyfit HIT ab April:
Dienstags, 9.15 Uhr *
Donnerstags, 20 Uhr

Pilates ab 23. / 24. April:
Dienstags, 17.30 Uhr
Mittwochs, 9 Uhr *
* mit Kinderhüeti
Gratisprobelektion

Anmeldung: Christine Kiener,
062 773 17 36, chrigi@tanzfit.ch



Birgit Süß bei der Kulturregion Kukuk: «Es ist wichtig, dass man «a weng» lacht!»

Der Umgang mit dem Älterwerden ist das Thema des Kabarettprogramms «Das Graue vom Himmel» von Birgit Süß. Am Freitag, 22. März, wurde der wortreiche, musikalische und äusserst unterhaltsame Abend in der Turnhalle in Teufenthal aufgeführt. Begleitet wurde die aus Franken (Bayern) stammende Birgit Süß von Klaus Ratzek an der Tuba und am Kontrabass.

(pte) – Schonungslos, manchmal morbid, aber immer unterhaltsam und natürlich macht sich Birgit Süß in ihrem Programm «Das Graue vom Himmel» Gedanken über die eigene Unzulänglichkeit und die Vergänglichkeit. Ihre Geschichte vom Besuch eines Wein-Sensorikums mit Frankenwein wird so schon von ihrer Mimik her zum Erlebnis. Ihre Betrachtungen der Katzenhaltung regen zum Nachdenken in vielen Bereichen an und decken so manchen Missstand in der persönlichen Ökobilanz auf: «Daheim in Würzburg mach' ich ja alles zu Fuss, meinen Kater habe ich aber aus Griechenland einfliegen lassen.» Mit ihrem fränkischen Dialekt hatte Birgit Süß die Sympathien des Publikums schnell auf ihrer Seite, erst recht bei Feststellungen wie «So aufgestylt, wie die junge Generation zum Sport geht, gehe ich am Abend nicht auf die Bühne!» Bei «lebensfeindlichen Umständen» wie bockigen Schwiegertöchtern oder schlechtem Fernsehprogramm steht – «Hand auf den Stent»

– das Überleben plötzlich an erster Stelle. Auf ihrer rasanten Fahrt ins Blaue liess Birgit Süß auch Themen wie platonisches Gendern, Männeryoga mit Bier danach oder die Sexualität im Alter nicht aus. Ihr Redefluss in fränkischer Mundart war für das Teufenthaler Publikum oft an der oberen Grenze der Geschwindigkeit, liess aber stets den Hoffnungsschimmer am Horizont erkennen. «Es ist wichtig, dass man «a weng» (ein wenig) lacht», war die Botschaft von Birgit Süß schon zu Beginn. Ein wortreicher, von eigenen Chansons hervorragend ergänzter und von Klaus Ratzek an der Tuba und am Kontrabass perfekt begleiteter Abend.



Neueröffnung Herzzentrum Reinach



Ab Mitte April öffnet das neue Herzzentrum Reinach unter der Leitung von Dr. med. René Vollenbroich, Facharzt für Kardiologie FMH, an der Hauptstrasse 69 in Reinach AG im 1. OG (im früheren UBS-Gebäude) seine Türen. «Ich bin sehr froh, dass ich weiterhin in der Region für die Patientinnen und Patienten da sein darf und freue mich schon sehr auf die neue Herausforderung», sagt der Herzkreislauf-Spezialist. Dr. Vollenbroich war schon viele Jahre in Menziken als Kardiologe tätig und wird in Reinach nun seinen Traum der Selbständigkeit verwirklichen. Nach wie vor behandelt und begleitet er das ganze Spektrum kardiologischer Erkrankungen und wird auch weiterhin in Aarau operativ tätig sein.

Herzzentrum Reinach, Dr. med. René Vollenbroich, MPP, Facharzt für Kardiologie, FMH
Hauptstrasse 69, 5734 Reinach, AG, Tel.: 062 772 33 66, Email: info@herzzentrum-reinach.ch

www.herzzentrum-reinach.ch

pflgeprivat gmbh 062 772 18 18
zu Hause besser leben 079 441 46 15

Unsere Angebote:
> Grundpflege
> Behandlungspflege
> Palliativpflege
> Wundbehandlung
> Hauswirtschaft
> Betreuung

Wenn es selber nicht mehr geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung** rund um die Uhr.

Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.

pflgeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

info@pflgeprivatgmbh.ch
www.pflgeprivatgmbh.ch

medizinische Fusspflege im Ammann Center oder mobil bei Ihnen zu Hause






Axa

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin in der Gemeinde Teufenthal

Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken




Elternverein Kulm: Die Börse mit Kleidern für Babys bis zu Jugendlichen war ein voller Erfolg

Die Kinderkleiderbörse des Elternvereins Kulm hat sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen geschaffen. Am Samstag, 16. März, öffneten sich die Türen zur Aula der Wynenschul-anlage in Oberkulm wieder. Schon kurz vorher hatten sich einige Interessierte am Eingang ver-sammelt. So fanden gut erhaltene Kinderkleider vom Babyalter bis zum jungen Teenager schnell neue Besitzer.

(pte) – Mit rund 50 Verkaufenden ist die Kinderkleiderbörse des Elternvereins Kulm sehr gut auf-gestellt. «Wir versuchen, für den Verkauf einen optimalen Mix über alle Grössen zu schaffen», erklärte Elternverein-Präsidentin Simone Peyer. Mit ihren Vorstandskolleginnen bereitet sie je-weils die Kinderkleiderbörse vor und freut sich, dass in den vergangenen Jahren die Beliebtheit stetig gewachsen ist. Bereits eine Viertelstunde vor dem eigentlichen Beginn hatten sich am 16.

März die Interessierten eingefunden. Ein breites Sortiment an Kinderkleidern in den Grössen vom Babyalter bis etwa 164 wurden auf den Tischen und an den Ständern angeboten. Darunter einige Markenkleider, Sportkleider und Stücke, die man sich im Laden vielleicht nicht leisten würde. Oder auch Kleider, die durchaus beim Spielen im Freien genutzt werden können. Nicht fehlen durften die traditionellen selbstgebackenen Kuchen, über die sich die Besuchenden aller Altersstufen freuten.

Gärtnerei VOGEL

Eröffnung Gewächshausverkauf in Seon
19.4.2024 bis 28.4.2024

Seetalstrasse 103
5703 Seon
062 775 20 10
www.gaertnerei-vogel.ch

10% Rabatt auf alles

!!! Achtung kein Privatverkauf in Schafisheim!!!







GV von Gewerbe Kulm: Hugo Alchenberger und Carolina Capellupo sind neu im Vorstand

Einen kurzweiligen Abend erlebten die Mitglieder von Gewerbe Kulm anlässlich der Generalversammlung vom Samstag, 16. März, in der Aula des Oberstufenschulhauses in Unterkulm. Hugo Alchenberger und Carolina Capellupo ergänzen den Vorstand und Martin Abbühl sowie Bea und Simon Wild wurden zu neuen Freimitgliedern ernannt. aargauSüd regio stellte sich vor und im Anschluss an die Versammlung steckten Michael Stampfli und sein Team von «Monkey in a Bottle» die Anwesenden mit ihrer Leidenschaft zu aussergewöhnlichem Gin an.

(pte) – 47 Personen, davon 28 stimmberechtigte Mitglieder, nahmen an der Generalversammlung von Gewerbe Kulm teil. Präsident Tobias Gloor führte speditiv durch die Traktanden. Mit André Fasel verlässt ein ruhiger Pol den Vorstand nach 15 Jahren Verantwortung für die EDV und die Website. Carolina Capellupo von der Valiant Bank und Hugo Alchenberger von der Rotkorn Immobilien GmbH ergänzen den Vorstand und wurden einstimmig gewählt. Kassier Marco Wildi präsentierte die Rechnung und das Budget. Die Regionalmesse W15 wird mit einem kleineren, vierstelligen Verlust abschliessen, der durch Rückstellungen abgedeckt ist. «Das Format ist in dieser Form nicht zukunftsfähig», stellte Tobias Gloor klar fest und rief auf, Inputs und Ideen einzubringen, wie das Gewerbe künftig sichtbar werden kann. Karin Faes, Helen Dietsche und Martin Grüter stellten aargauSüd regio und die Projekte des Regionalplanungsverbandes vor. Als Brücke zwischen dem Kanton und

den Gemeinden sind die Regionalplanung und die Standortförderung wichtige Aufgaben. Diverse Unternehmer aus der Region konnten gewonnen werden, um Chancen und das Potenzial zur Stärkung der Wirtschaft zu finden. Michael Stampfli und sein (Familien-)Team von der Distillery Aarau präsentierten im gemütlichen Teil des Abends ihre prämierten «Monkey in a Bottle»-Gins. Unkompliziert, offen und äusserst amüsant erzählte der Mitbegründer die Geschichte von der Idee bis hin zum «Gin aus Liebe zum Detail». Selbstverständlich durften die edlen Destillate aus Aarau von den Gewerbetreibenden auch degustiert werden.



FDP Bezirkspartei Kulm: Neun Kandidierende wurden für die Grossratswahlen nominiert

An ihrem Nominationsparteitag vom Donnerstag, 14. März, stellte die FDP Bezirkspartei Kulm ihre Kandidierenden für die Grossratswahlen vor. Regional, vom Geschlecht und von den beruflichen Hintergründen her präsentiert sich die Liste sehr ausgeglichen und mit Karin Faes und Adrian Meier stehen zwei starke bisherige Grossräte zur Wahl. Samuel Spirgi wurde zudem einstimmig als Bezirksrichter-Kandidat nominiert.

(pte) – «Die Grossratswahl ist eine Wahl von Personen», stellte Manuel Bangerter, Präsident der Ortspartei Beinwil/Birrwil, fest. Er rief auf, sich nicht von nationalen Themen beeinflussen zu lassen und freute sich über die ausgeglichene Liste der Kandidierenden. Renate Gautschy, Frau Gemeindeamman aus Gontenschwil und selber ehemalige Grossrätin, erwies sich im Anschluss als gute Motivatorin. «Bleibt authentisch, so wie ihr seid, dann habt ihr gute Chancen», rief Renate Gautschy auf. «Nehmt die Gelegenheiten zum Kontakt mit der Bevölkerung wahr. Die Bereitschaft, sich einzusetzen, bringt auch ein Sich-Aussetzen mit sich», sprach die ehemalige Grossrätin aus Erfahrung und dankte den neun Kandidierenden. Mit Adrian Meier und Karin Faes stehen zwei starke bisherige Grossräte auf der Liste. Philipp Härrli,

Erika Maurer und Lukas Spirgi haben bereits Erfahrungen gesammelt und mit Patrik d'Allens, Franziska Goldenberger, Patrick Müller und Heidi Villiger stehen neue, engagierte Personen auf der FDP-Liste. Bezirksparteipräsident Peter Bieri stellte den Kandidierenden je zwei Fragen, um die thematischen Schwerpunkte aufzuzeigen und die Persönlichkeiten der Versammlung vorzustellen. Im Anschluss wurden alle von den Anwesenden einstimmig nominiert. «Ich mache mein Amt sehr gerne und würde es gerne weiterführen», erklärte Samuel Spirgi. Auch er wurde von der Versammlung einstimmig zum Kandidaten als Bezirksrichter nominiert. Abschliessend wurde der Bezirkspartei die Legitimation zur Nachnomination bei Verhinderung eines Kandidaten oder einer Kandidatin erteilt.



Rund 50 neu eingeteilte Feuerwehrleute wurden bei der Feuerwehr Mittleres Wynental ausgebildet

Am Freitag und Samstag, 15. und 16. März, wurden in Unterkulm und Teufenthal die neu eingeteilten Feuerwehrleute aus den Bezirken Kulm, Zofingen und Aarau im Rahmen des Einführungskurses auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet. Neben dem theoretischen Teil wurde an zehn Arbeitsplätzen praktisch gearbeitet. Müde, aber zufriedene Gesichter gab es zum Abschluss am späten Samstagnachmittag bei den Teilnehmenden wie auch bei den Kursleitenden.

(pte) – Zum dritten und letzten Mal wurde der Einführungskurs durch die Feuerwehr Mittleres Wynental in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Gebäudeversicherung AGV organisiert. Der ständige Auftrag der Feuerwehr mit dem Sichern, dem Retten, dem Halten/Schützen und dem Bewältigen bei einem Einsatz standen unter anderem im Zentrum. Nach einer Übersicht über das zur Verfügung stehende Material der verschiedenen Abteilungen wurde an zehn Arbeitsplätzen praktisch gearbeitet. Die korrekten Vorgehensweisen im Rettungsdienst, bei der Brandbekämpfung, bei der technischen Hilfeleistung und der Einsatz der Wärmebildkamera und des Lüfters wurden geübt. Erfahrene Feuerwehrleute mit einer speziellen Zusatzausbildung für den Einführungskurs vermittelten das Wissen. Die Zivilschutzorganisation aargauSüd war beim Feuerwehrmagazin

in Unterkulm für die von den Teilnehmenden sehr geschätzte Mittagsverpflegung zuständig. Im Hintergrund standen zahlreiche Helfende im Bereich der Logistik sowie Maschinisten für die Bedienung der Tanklöschfahrzeuge im Einsatz. «Für die neu eingeteilten Feuerwehrleute waren die beiden Tage sehr intensiv. Es gab viel Neues zu erlernen und die körperliche Anstrengung ist erheblich», blickt Feuerwehrkommandant Reto Fuchs zurück auf einen äusserst erfolgreichen Einführungskurs.



Die Firma Backer ELC setzt auf Innovation

Vertreter des Hightech Zentrums Aargau, der Hochschule Luzern und der Firma Backer ELC kamen in Teufenthal zu einer kleinen Feier zusammen. Angestossen wurde auf das 3000. Innovationsprojekt des Hightech Zentrums mit einem Aargauer Unternehmen.



Weichenheizung an der Seitenschiene (Bahnverkehr).

(Eing.) – Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) begleitet und unterstützt Unternehmen bei Innovationsprojekten. Das Leistungsangebot umfasst eine Beratung, die Analyse von Märkten und Technologiefeldern, die Suche nach den passenden Forschungspartnern und die Begleitung in der Umsetzungsphase. «Die Schweiz hat keine Bodenschätze, unser Wohlstand hängt von der Umsetzung guter Ideen ab», erklärte HTZ-Geschäftsführer Martin Bopp in seiner kurzen Ansprache vor der Belegschaft von Backer ELC.

Christoph Frey, der Geschäftsführer von Backer ELC, pflichtete ihm bei. Sein Unternehmen produziert auf dem Injecta-Areal beim Bahnhof Teufenthal elektrische Heizstäbe für industrielle Anwendungen; unter anderem Weichenheizungen für Bahntrassen. «Über 90 Prozent der in der Schweiz verlegten Bahnweichen werden im Winter mit unseren Heizstäben von Eis und Schnee befreit», sagte Frey.

Allerdings steht das Unternehmen mit seinen 50 Mitarbeitenden unter grossem Preisdruck durch ausländische Anbieter. Deshalb suchte Backer ELC den Kontakt zum HTZ, das wiederum das Institut für Maschinen- und Energietechnik der Hochschule Luzern ins Boot holte.

Markteintritt im kommenden Herbst

Zusammen arbeiten die Partner seit zwei Jahren an einer Steuerung, die den Energiebedarf – und damit die Betriebskosten – der Weichenheizungen markant reduzieren soll. Geht alles nach Plan, kommt die Innovation im kommenden Herbst auf den Markt. «Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dieser Steuerung bestehende Kunden halten und neue gewinnen können», erklärte Christoph Frey. Für das Hightech Zentrum Aargau war das Projekt «iHeat» das 3000. Innovationsprojekt mit einem Aargauer KMU. Geschäftsführer Martin Bopp und Technologieexperte Beat Bachmann brachten deshalb drei Torten mit, die bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Backer ELC grossen Anklang fanden.

Zum Abschluss der kleinen Feier überreichten die HTZ-Vertreter der Geschäftsleitung von Backer ELC einen Innovationsscheck über 2000 Franken. Christoph Frey nahm ihn gerne entgegen: «Diesen Zustupf können wir gebrauchen. Wir haben noch viele Ideen.»

REINACH

HSR
GmbH

Produktionsmechaniker/-in
 Polymechniker/-in
 60 – 100 %
 Per sofort oder nach Vereinbarung

HSR GmbH
 Thomas Huber
 062 511 51 51
 jobs@hsr-gmbh.ch



REINACH

obrist
augenoptik ag

Augenoptiker/-in EFZ
 100 %
 Ab Mai oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
 062 771 12 39
 info@obrist-optik.ch
 www.obrist-optik.ch



LEUTWIL

Stv. Leitung Werkhof
 auf Abruf bzw. im Stundenlohn
 Per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
 Carmen Engler
 062 777 15 59
 gemeindeschreiber@leutwil.ch



LEUTWIL

Verantwortliche/-r
 Reinigung und Veranstaltungen
 50 %
 Per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
 Carmen Engler
 062 777 15 59
 gemeindeschreiber@leutwil.ch



GRÄNICHEN

Widmer
HAUSTECHNIK AG
 Heizung - Sanitär

ServiceMonteur Sanitär/Heizung
 80 – 100 %
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Widmer Haustechnik AG
 Reto Widmer
 062 842 43 18
 www.widmerhaustechnik.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
 Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
 Werbeberatung

062 765 60 00
 079 567 60 00
 nick@dorfheftli.ch

Lernende von Ihre Gartenwelt

Beilage
Lehrstellen 2024/25

**Lokale Firmen suchen
 Lernende aus der Region**

**Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt
 von allen lokalen Gewerbevereinen.**

**Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen
 und wünschen Ihnen viel Erfolg!**

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2024 **2025**
Sanitärinstallateur/-in EFZ
Heizungsinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 1)
 Knörr AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schlossgasse 4
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5723 Teufenthal
 Berufsmatur: auf Anfrage
 062 776 12 22
 Ausbilder: Roland Knörr
 kontakt@knoerr-ag.ch



www.knoerr-ag.ch

2025
Polymechaniker/-in EFZ / Produktionsmechaniker/-in EFZ
Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 5
 Fischer Reinach AG
 Lehrdauer: 4 / 3 / 2 Jahre
 Hauptstrasse 90
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 288 15 12
 Ausbilder: Remo Fries
 remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024 **2025**
Gärtner/-in EFZ - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 3 (2025: 4)
 Ihre Gartenwelt - Seetaler Gartenbau AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Grünaustrasse 24
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 5712 Beinwil am See
 Berufsmatur: auf Anfrage
 062 771 00 95
 Ausbilder: Claude Perrinjaquet
 info@ihregartenwelt.ch



www.ihregartenwelt.ch

2024 **2025**
Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Three-Tec GmbH
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Birren 20
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: möglich
 062 510 51 00
 Ausbilder: Peter Wipf
 info@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2024
Entwickler/-in digitales Business EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Möbel Pfister AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Bernstrasse Ost 29
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5034 Suhr
 Berufsmatur: möglich
 062 855 30 13
 Ausbilder: Diverse
 beatrix.stecher@pfister.ch



www.pfister.ch

2025
Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Plansee Powertech AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Retterswil 13
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: möglich
 062 769 60 80
 Kontaktperson: Angélique Greifenhagen (HR)
 angelique.greifenhagen@plansee.com



www.plansee.com

2024 **2025**
Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Rudolf Maurer AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Grenzweg 903
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5728 Gontenschwil
 062 773 26 07
 Ausbilder: Darijo Krizanac
 d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch



www.rudolf-maurer-ag.ch

2024 **2025**
Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 2)
 Alu Menziken Extrusion AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Alte Aarauerstrasse 11
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 765 21 21
 Ausbilder: Michel Pulfer
 lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024
Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ,
Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen

Freie Lehrstellen: 1 (Möbel), 1 (Haushalt)
 Möbel Pfister AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Bernstrasse Ost 29
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5034 Suhr
 Berufsmatur: nicht möglich
 062 855 32 02
 Ausbilder: Diverse
 tanja.schaer@pfister.ch



www.pfister.ch

2024 **2025**
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 3)
 Alu Menziken Extrusion AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Alte Aarauerstrasse 11
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 765 21 21
 Ausbilder: Michel Pulfer
 lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2025
Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 H + B Wiederkehr AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Dorfstrasse 631
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5728 Gontenschwil
 Berufsmatur: möglich
 062 773 13 32
 Ausbilder: Beat Wiederkehr
 info@hbwiederkehr.ch



www.hbwiederkehr.ch

2025
Polymechaniker/-in EFZ
Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
 Fehlmann AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Birren 1
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: möglich
 062 769 11 11
 Ausbilder: Rolf Blauenstein
 rolf.blauenstein@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2024 **2025**
Gipser/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 1)
 Karl Hirt AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Oberer Hobackerweg 461
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5732 Zetzwil
 Berufsmatur: möglich
 062 773 15 70
 Ausbilder: Karl Hirt
 info@khirtag.ch



www.khirtag.ch

2025
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Plansee Powertech AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Retterswil 13
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: nicht möglich
 062 769 60 80
 Kontaktperson: Angélique Greifenhagen (HR)
 angelique.greifenhagen@plansee.com



www.plansee.com

2025

Glaser/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: nicht möglich
 Ausbildner: Heinz Leutwyler

Haerry & Frey AG
 Widenmattstrasse 2
 5712 Beinwil am See
 062 765 04 04
 heinz.leutwyler@glas-haerry.ch

**HAERRY & FREY AG**

www.glas-haerry.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Myriam Hauri

Fischer Reinach AG
 Hauptstrasse 90
 5734 Reinach
 062 288 15 01
 myriam.hauri@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

2025

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 3)
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Markus Hächler

Pamo-Gerüste AG
 Mattenweg 36
 5732 Zetzwil
 062 773 26 26
 m.haechler@pamo.ch



www.pamo.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Rolf Blauenstein

Fehlmann AG
 Birren 1
 5703 Seon
 062 769 11 11
 rolf.blauenstein@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2024

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Marc Hueber

Hunziker Services AG Schweiz
 Griensammerstrasse 10
 5734 Reinach
 062 772 22 04
 m.hueber@hunziker-logistics.ch



www.hunziker-logistics.com

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ-DA

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbilderin: Christine Schmid

Tecnofil AG
 Nordstrasse 3
 5722 Gränichen
 062 842 20 20
 christine.schmid@tecnofil.ch



www.tecnofil.ch

2024

2025

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 1)
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Karl Hirt

Karl Hirt AG
 Oberer Hobackerweg 461
 5732 Zetzwil
 062 773 15 70
 info@khirtag.ch



www.khirtag.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Petra Fricker

Neomat AG
 Industriestrasse 23
 6215 Beromünster
 041 932 41 41
 petra.fricker@neomat.ch



www.neomat.ch

2024

2025

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Serge Faes

Gebr. Faes AG
 Grossesteingasse 4
 5727 Oberkulm
 062 768 50 20
 serge.faes@faesag.ch



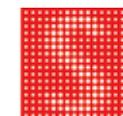
www.faesag.ch

2024

Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbilderin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 06 09
 sandra.orsenigo@schuermatt.ch

**SCHÜRMTT**

www.schuermatt.ch

2024

2025

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Christian Kapoun

Wacker Holzbau GmbH
 Oholten 25
 5703 Seon
 062 775 34 34
 christian.kapoun@wacker-holzbau.ch



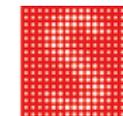
www.wacker-holzbau.ch

2024

**Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft EFZ
Hauswirtschaftspraktikerin/-praktiker EBA**

Freie Lehrstellen: je 1
 Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: nicht möglich
 Ausbilderin: Corinne Müller

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 07 29
 corinne.mueller@schuermatt.ch

**SCHÜRMTT**

www.schuermatt.ch

2025

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
 Bruggmattweg 12
 5615 Fahrwangen
 056 667 33 04
 ramu@sta-st.ch



www.sta-st.ch

2024

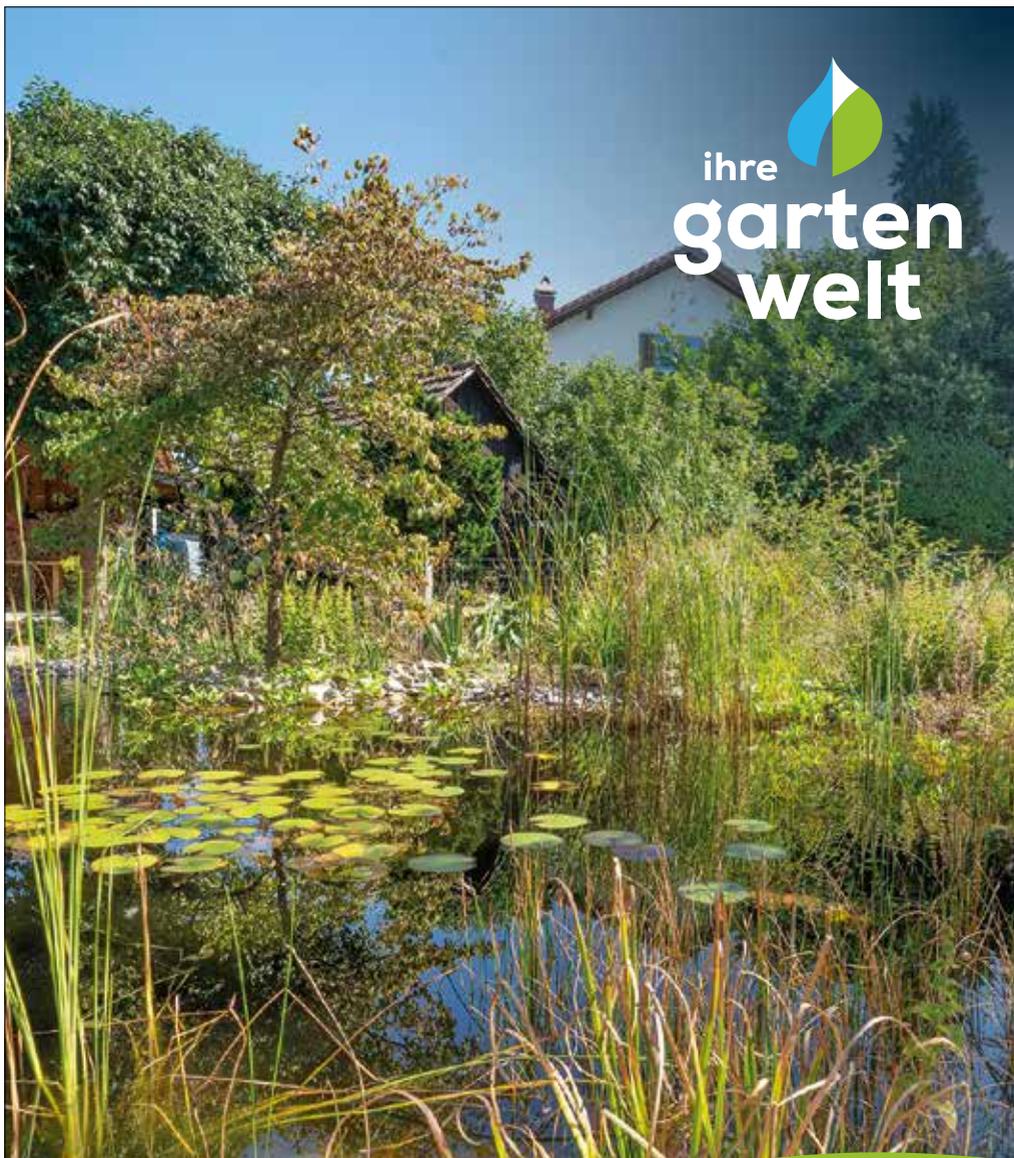
Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: möglich
 Kontaktperson: Tiziana Schlegel (HR)

Stiftung Lebenshilfe
 Saalbaustrasse 9
 5734 Reinach
 062 765 76 40
 tiziana.schlegel@stiftung-lebenshilfe.ch



www.stiftung-lebenshilfe.ch



ihre
**garten
welt**



www.ihregartenwelt.ch

**Biodiversität – für mehr
Natur im Garten**



Lesung: Ein südländischer Abend mit Bruno Heters Thriller «Die Reise»

Am Freitag, 8. März, las der Oberkulmer Autor Christoph Hofer, alias Bruno Heter, aus seinem ersten Thriller «Die Reise» in der Wynenschulanlage in Oberkulm. Eine packende Lektüre über eine Reise nach Italien, eine Reise in sich hinein und Lebensziele, die sich durch die Umstände laufend verändern. Das «Duo cabriolas» umrahmte den Abend mit südländischen Klängen und die Dorf- und Kulturkommission sowie die Regionale Bibliothek bereiteten den passenden Apéro mit italienischen Spezialitäten vor.

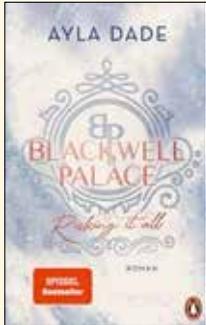
(pte) – Eine «Wohnzimmer-Stimmung» hatten die Dorf- und Kulturkommission Oberkulm und die Regionale Bibliothek als Organisatoren des Anlasses in der Aula geschaffen. Der Autor Bruno Heter – eher unter seinem Namen Christoph Hofer bekannt – las in zwei Teilen aus seinem ersten Thriller «Die Reise». Der im Wynental aufgewachsene und seit zwei Jahren wieder in Oberkulm wohnhafte Autor schreibt von einer Reise in den Süden, einem gestohlenen VW-Camper und der Suche nach diesem Fahrzeug. Im Plot um Autoschieberei, Frauenhandel und Mafia ändern sich die Lebenseinstellung und die Werte des Hauptcharakters mit der Zeit. Neben der eigentlichen Reise erfährt die Hauptfigur eine innere Reise und wandelt sich vom korrekten Schweizer zum Menschen mit südländischer Lebenseinstellung. «Ich wollte trotz Verfolgungsjagden und Schiessereien einen Krimi ohne Tote schreiben», gab Bruno He-

ter im Gespräch mit Elisabeth Krack preis. «In meinen Büchern lasse ich immer etwas einfließen, was in unserer Gesellschaft nicht rund läuft», hat Bruno Heter bereits Ideen für die geplanten Fortsetzungen seines Erstlings «Die Reise». Sabine Bachmann-Frey und Sven Bachmann vom «Duo cabriolas» überzeugten mit Akkordeon und Bassklarinette im musikalischen Teil des Abends, der ebenfalls mit italienischen Werken gestaltet war. Zum Abschluss waren die Besuchenden noch zum Apéro mit italienischen Spezialitäten eingeladen.



Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Blackwell Palace – Risking it all»

Ayla Dade
Penguin Verlag, 2023

Beschreibung:

Als Paola an der Fassade des imposanten Blackwell Palace emporblickt, kann sie kaum glauben, dass dies ihr neues Zuhause und ihr Arbeitsplatz ist. Der Hotelpalast in St. Moritz hat einen legendären Ruf – genau wie die beiden Hotelereben Charles und Edward Blackwell. Als Paola ihnen zum ersten Mal begegnet, gerät auch sie sofort in ihren Bann. Trotz aller Warnungen möchte Paola ihnen näherkommen, als gut für sie sein kann. Niemand weiss von dem geheimen Deal, den sie geschlossen hat, und ihrem sehnlichen Wunsch, der sie antreibt. Denn Charles und Edward haben zwar die Macht, sie zu zerstören – doch wenn sie ihre Karten richtig ausspielt, gilt das auch umgekehrt ...

Tipp von Janine Koch:

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne in die glamouröse, intrigante Welt der High Society, umgeben von einer traumhaften Winterkulisse, eintauchen wollen. Das Buch bietet von der ersten Seite an Spannung und Romantik, aber auch viel Spice und überraschende Wendungen. Eine Buchreihe, die definitiv unter meinen Lieblingsbüchern gelandet ist.



«In the Blink of an Eye» – Kriminalroman

Jo Callaghan
Piper Verlag, 2023

Beschreibung:

Die verwitwete Ermittlerin Kat kennt sich mit Verlust aus, Vermisstenfälle sind ihre Spezialität. Auf ihre untrüglichen Instinkte und ihr Bauchgefühl kann sie sich verlassen. Nun wird ihr im Rahmen eines Pilotprojekts der Polizei die künstliche Intelligenz Lock zur Seite gestellt, die in Form eines Hologramms in Erscheinung tritt und auf nüchternen Datenanalysen basiert. Locks regelkonforme, logikorientierte Art kollidiert mit Kats intuitivem Vorgehen, und doch sollen sie gemeinsam alte Vermisstenfälle lösen, um die Einsatzfähigkeit von KI im Polizeidienst zu erproben. Künftig heisst es künstliche Intelligenz gegen menschliche Erfahrung, Logik gegen Instinkt. Werden sie einen gemeinsamen Nenner finden und die Fälle lösen?

Tipp von Daniela Studer:

Eine fesselnde Lektüre erwartet Sie! Die Dialoge zwischen Kat und Lock sind nicht nur ein Ort für beruflichen Austausch, sondern auch eine anregende Mischung aus Nachdenklichkeit und Humor. Neben der mitreissenden Handlung bietet die Geschichte eine inspirierende Darstellung von Zusammenarbeit, Vertrauen und Menschlichkeit im Zeitalter der künstlichen Intelligenz.

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



G'nuine Zero, Cucumber & Lemongrass

Die authentische Schweizer Gin-Alternative ohne Kompromisse.



Willkommen in der Welt des Geschmacks ohne Kompromisse! G'nuine Zero Gurke Zitronengras ist die alkoholfreie Gin-Alternative, die speziell für anspruchsvolle Barkeeper und Geniesser entwickelt wurde. Hergestellt in unserer traditionsreichen Schweizer Firma Lateltin in Winterthur, besticht G'nuine Zero durch seine lokale Herstellung und die Verwendung von ausschliesslich natürlichen Zutaten.

Die innovative Rezeptur mit dem erfrischenden Aroma von Gurke und Zitronengras wird abgerundet durch Wacholdernoten und einen geheimen Alpenkräutermix, welche eine besondere Tiefe und Komplexität verleihen.

G'nuine Zero ist stolz darauf, in der Schweiz entwickelt und produziert zu werden. Jede Flasche wird sorgfältig von unserem erfahrenen Team hergestellt, um Ihnen ein authentisches und unvergessliches Geschmackserlebnis zu bieten. Denn bei uns glauben wir fest daran, dass man auf den Genuss nicht verzichten muss, wenn man auf Alkohol verzichtet.

Ob in stilvollen Cocktails in einer Bar oder selbst gemixt als Virgin Gin Tonic für den entspannten Abend zu Hause – G'nuine Zero ist der Inbegriff von Qualität und alkoholfreiem Genuss.

Preis pro Flasche: CHF 24.90

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-

süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75

Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Bfu-Sicherheitsdelegierte



Bildquelle: voltamax auf Pixabay.



Bildquelle: anaterate auf Pixabay.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Regionalpolizei hat auch auf dem Gebiet der Sicherheit im Arbeitsbereich und im Privatbereich, wie Haushalt, Freizeit und Sport, Aufgaben zu erledigen. Bei der Regionalpolizei sind zwei Mitarbeiter auch als Sicherheitsdelegierte der Beratungsstelle für Unfallverhütung Bfu Bern engagiert. Die zugeteilten Mitarbeiter für die verschiedenen Gemeinden können auf www.bfu.ch eingesehen werden. Bei Fragen, zum Beispiel über Gefahrenstellen im Hochbau bei Treppen, Geländer, oder Spielplätzen im öffentlichen oder privaten Bereich, kann der entsprechende Sicherheitsdelegierte für eine unverbindliche Gefahrenermittlung angefordert werden. In Zusammenarbeit mit dem Chef-Sicherheitsdelegierten der Bfu Bern treten wir jedoch nur in beratender Funktion auf. Diese Dienstleistung wird in anderen Gemeinden oder Regionen auch durch Personen aus dem öffentlichen Dienst wie Gemeinderat, Gemeinde- oder Gemeindegewerkeangestellten oder sogar durch Privatpersonen ausgeführt. Der jeweilige Gemeinderat wählt je nach Bedarf einen entsprechend motivierten

Sicherheitsdelegierten. Dieser wird in Bern an einem Kurs auf seine Aufgabe entsprechend vorbereitet.

Im Weiteren werden unsere Gemeindeverwaltungen in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Zusammenarbeit mit der Bfu und auch mit der Suva durch uns beraten. Uns ist wichtig, dass die Arbeitgeber und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst die Vorschriften der Arbeitssicherheit kennen und auch danach handeln. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Arbeitnehmer über die Gefahren am Arbeitsplatz zu informieren und müssen dafür sorgen, dass nötige Massnahmen für die Arbeitssicherheit gewährleistet sind. Im Gegenzug müssen die Arbeitnehmer die Weisungen zur Arbeitssicherheit auch befolgen.

Informationen zum Thema:

www.bfu.ch
www.suva.ch
www.arbeitssicherheitschweiz.ch
www.ekas.admin.ch

Was essen wir heute?

Alternativen zu Fast Food? Wir haben sie: unsere frischen und gesunden Mahlzeiten!

Wer kennt es nicht? Die Zeit ist knapp, die Agenda voll und die Zeit fürs Kochen einfach zu knapp. In solchen Situationen bleibt das gesunde Essen oftmals auf der Strecke. Leider. Wenn es eben schnell gehen muss, holt man sich einen Döner um die Ecke oder bestellt eine Pizza. Alles gut und fein, denn das muss zwischendurch auch sein! Das Leben soll man geniessen. Das heisst aber auch, gesund zu leben und dazu gehört eine gesunde Ernährung.

Immer wieder innovativ hat unser Küchenteam die Köpfe zusammengesteckt und nach weiteren Möglichkeiten gesucht, um das Leben im Stress einfacher zu gestalten. Unsere Dienstleistung fängt genau dort an, wo sie am meisten gebraucht wird. Wir bieten frisch zubereitete Mahlzeiten an, die man sogar bis zu zehn Tage lang im Kühlschrank aufbewahren kann. Dabei legt unsere Küche grossen Wert auf eine ausgewogene, schmackhafte und abwechslungsreiche Zusammenstellung der Menüs. Dabei gehen wir gerne auf Ihre Unverträglichkeiten oder Allergien ein und bereiten die Mahlzeiten auf Wunsch gerne auch glutenfrei zu. Die Verarbeitung der Zutaten nach dem Cook-and-Chill-Prinzip gibt uns die Möglichkeit, alle Lebensmittel frisch und in hoher Qualität zu verarbeiten und Ihnen die Mahlzeiten frisch anzubieten. Die Auslieferung der Menüs erfolgt gekühlt und in praktischen Verpackungen aus recyceltem PET-Material. Darin lassen sich die Mahlzeiten im Kühlschrank bis zu zehn Tagen aufbewahren. Zum Genuss werden die Mahlzeiten

ganz einfach in der Mikrowelle, im Steamer oder im Backofen auf die gewünschte Temperatur erwärmt.

Die Bestellung der gewünschten Mahlzeiten ist ganz einfach über unseren Webshop möglich. Besuchen Sie unseren Shop zur Mahlzeitenbestellung mahlzeitendienst.asana.ch oder scannen Sie den QR-Code, um auf die Webseite zu gelangen:



Bereits am Folgetag nach der Bestellung können die gewünschten Menüs in der Spital-Cafeteria abgeholt werden. Wenn keine Zeit zum Abholen bleibt, liefern wir die Mahlzeiten, gegen eine kleine Gebühr, zweimal pro Woche gerne bis nach Hause an die Haustüre. Sehr gerne bieten wir unseren Mahlzeitendienst auch Firmen an, die ihren Mitarbeitern eine gesunde Mittagsverpflegung ermöglichen möchten.

Für sämtliche Fragen rund um den Mahlzeitendienst wenden Sie sich bitte direkt an unseren Küchenchef Gerd Seelmann.

Kontakt:
 Asana Spital Menziken AG
 Gerd Seelmann, Direktwahl: 062 765 35 14
gerd.seelmann@spitalmenziken.ch

Haaatschiii ... Achtung, Pollen im Anflug!

Der Frühling erweckt mit seinen sanften Sonnenstrahlen die Natur aus ihrem Winterschlaf. Mit dem Erblühen der Bäume, Sträucher und Gräser machen sich deren Pollen auf ihre Reise, zum grossen Leid der Allergiker.



Wie kommt es zu einer Allergie?

Kommt unser Immunsystem mit einem ihm unbekanntem Stoff zum ersten Mal in Kontakt, führt dies bei Personen mit einem allergischen Potenzial zu einer sogenannten Sensibilisierung auf den harmlosen Fremdstoff. Anschliessend bereitet sich das Immunsystem vor, im Falle eines erneuten Kontakts schnell und heftig darauf reagieren zu können.

Symptome einer Allergie

Zu den typischen Symptomen einer Allergie zählen eine laufende oder verstopfte Nase. Dazu gesellt

sich ein Niesreiz. Zudem sind die Augen gerötet und jucken, die Augenlider schwellen an. Beim bronchialen Asthma leiden die Betroffenen an Husten und Atemnot. Eine Allergie kann sich aber auch über die Haut bemerkbar machen, in Form von Ausschlägen, namens Quaddeln. Sie sind gerötet, geschwollen und machen sich durch Juckreiz bemerkbar.

Die Symptome können lokal an der Kontaktstelle oder im/am ganzen Körper auftreten, dies entweder einzeln oder in Kombination.

Behandlung / Schnelltest

Lassen sich Sie sich individuell in Ihrer Apotheke zur Behandlung von Allergien beraten.

Wissen Sie noch nicht, welcher Fremdstoff die Allergie auslöst, bietet die Apotheke einen Allergieschnelltest an. Mithilfe dieses Schnelltests wird Ihr Blut auf Antikörper gegen die zehn häufigsten Allergene untersucht, die oftmals für allergische Reaktionen der Nase, der Augen und der Atemwege verantwortlich sind. Dazu gehören Beifuss, Birke, Esche, Glaskraut, Lieschgras, Hausstaubmilben, Hunde- und Katzenepithelien, Schimmelpilze und Küchenschaben.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: susnpics auf Pixabay

Leistenbruchoperationen mit dem OP-Roboter?

Das DaVinci-Operationsrobotersystem ist ein ehemals vor allem primär in der Urologie eingesetztes Operationstool, mit dessen Hilfe man Prostataentfernungen z.B. bei Prostatakrebs genauer und gewebeschonender durchführen kann. Es wurde bisher bei komplexen Operationen eingesetzt, bei denen es vorteilhaft erschien, durch die Übertragung von Handbewegungen des Operateurs auf Instrumente, die durch kleine Schnitte im Bauch des Patienten platziert worden sind, mehr Genauigkeit und Schonung von umgebenden Nerven oder Gefässen zu erreichen.

Es stellt sich nun die Frage, ob diese Systeme auch bei den häufigsten Operationen der Bauchchirurgie wie Leistenbruchoperationen oder Gallenblasenentfernungen eingesetzt werden sollen. Es werben inzwischen nicht nur grössere Spitäler, diese Operationen auch mit dem DaVinci-System durchzuführen.

Wo liegen hier die Vorteile? Geradeheraus: Es gibt schlichtweg keine. In einer zuletzt publizierten Metaanalyse, also einer zusammenfassenden Analyse von vielen einzelnen vergleichenden Studien gibt es keine Vorteile für ein Robotersystem bei den gängigen Operationen der Bauchchirurgie bezüglich Komplikationsrate, Spitalaufenthalt, klinischen Ergebnissen wie z.B. Schmerz nach der OP oder Patientenzufriedenheit. Es gab deutliche Nachteile bezüglich OP-Dauer und Kosten. Die Zusatzkosten tragen meist die anbietenden Spitäler – also letztlich über die Steuern und Krankenkassenbeiträge wir alle – da sie sich von der Anwendung einen gewissen Marketingvorteil gegenüber den Mitbewerbern

erhoffen und sich dies auch gut in einer der Tageszeitung beiliegenden Hochglanzbroschüre publizieren lässt.

Hierfür werden jedoch chirurgische Ausbildungsassistenten eingespart, sodass immer weniger Chirurgen in ausreichend häufiger Zahl und Frequenz diese Operationen sehen, assistieren, unter Anleitung operieren lernen, dann eigenständig behandeln und später selbst einmal junge Kollegen darin ausbilden.

Chirurgie ist primär mal ein Handwerk. Nur die ständige Wiederholung der Tätigkeit, sowohl in der Lernphase als auch in der späteren Tätigkeit als Facharzt, der handwerklichen «Moves», das Sammeln von Erfahrung führt zu reproduzierbaren und guten Ergebnissen.

Operiert man diese Operationen jedoch mit einem DaVinci-OP-Roboter, der noch nicht einmal Vorteile für den Patienten / für die Patientin bringt, nimmt man der jungen Chirurgengeneration eine weitere Möglichkeit, noch die manuellen Fertigkeiten ihrer Ausbilder zu erlernen.

Dr. med. Michael Kettenring

Epilepsie



Es passiert ganz plötzlich. Oft auch aus dem Schlaf heraus. Ohne Vorwarnung verändert sich manchmal zuerst der Blick des Hundes, bevor er dann nicht mehr stehen kann. Unter Umständen beginnt er in Seitenlage mit allen Vieren zu rudern oder zu zappeln, speichelt und verliert sogar Urin. Nach einigen Sekunden oder wenigen Minuten beruhigt sich das Ganze und oft schon während des Gespräches am Notfalltelefon (denn die Allermeisten greifen zum Handy) steht der Hund wieder da, als ob nichts gewesen wäre. Vielleicht etwas müde und erschöpft, aber sonst symptomlos. Es kann aber auch sein, dass der Hund nur eine Pfote komisch zitternd in die Höhe hält oder nicht mehr richtig gehen kann. Die Bilder der Epilepsie-Erkrankung sind mannigfaltig und das Wichtigste für den Tierarzt und die Diagnose wäre es, wenn der Anfall gefilmt würde. Aber wer denkt in dieser Stress-Situation schon daran, zu filmen? Obwohl es schlimm aussieht, ist der Anfall für die Tiere nicht schmerzhaft, sondern nur anstrengend.

Das Typische an Epilepsie ist, dass die Hunde vor und nach dem Anfall eigentlich gesund scheinen.

Plötzliche Hirnströme, die in einem Elektroenzephalogramm messbar wären, lösen die Symptome aus. Man spricht von einem Gewitter im Hirn. Die Ursache dafür ist häufig nicht herauszufinden, dann spricht man von idiopathischer Epilepsie. Je nachdem findet man aber auch eine Stoffwechselstörung aufgrund einer Gefässanomalie oder einen Hirntumor. Für diese Untersuchung muss das Tier aber an eine Spezialklinik überwiesen werden. Man vermutet auch eine genetische Komponente, dass Epilepsie also vererbt werden kann.

Wenn die Untersuchung keine primäre und zu behandelnde Ursache zutage fördert, so wird versucht durch Medikamente die Anfälle zu verhindern. Es sind beruhigende Medikamente, an welche sich das Tier zuerst etwas gewöhnen muss und welche als Nebenwirkung sowohl Müdigkeit als auch Hunger zur Folge haben. Bei einem Grossteil der Patienten können die Anfälle dadurch aber verhindert, oder zumindest die Anzahl und Schwere reduziert werden. Leider ist es in fast allen Fällen aber nötig, die Medikation lebenslang weiterzuführen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Manfred Burdich auf Pixabay

Der Star – Eheliche Untreue in der Vogelwelt



Endlich Frühling! Unsere Singvögel erfreuen uns wieder mit ihrem vielfältigen Gesang, den sie mit voller Inbrunst vortragen. Mit dem

Aufkeimen der Liebeslust durch die länger werdenden Tage beginnt für sie die Werbe- oder Balzzeit. Die Balz ist eigentlich die Verlobungszeit der Vögel, wo die Männchen über Gesang, Kunstflüge, Wettkampf und Tanzvorführungen ihre angebetete Partnerin auf sich aufmerksam machen wollen. Es ist Damenwahl bei den Vögeln. Die Männchen müssen die Auserwählte mit Imponieren durch Schönheit, Kraft, Futterhäppchen und Showeinlagen zu überzeugen versuchen. Reagiert das Weibchen auf ein beeindruckendes Männchen, so gibt es ein Rendezvous. Dabei lässt sich die Dame das neue Heim vom Freier zeigen. Ist das Weibchen damit einverstanden, so steht der Heirat nichts mehr im Wege. Es folgt die Paarung und die beiden gehen für die Brutzeit oder eine Brutsaison eine Ehe ein, wo man sich gegenseitig bei der Betreuung der Jungmannschaft unterstützt. Die Brutsaison besteht bei unseren Singvögeln meistens aus mehreren Bruten mit dem gleichen Ehepartner. Ausnahmen gibt es bei einer gescheiterten Brut oder Ehescheidung bei etwa der Hälfte der Starenmännchen. Dann besteht das Vogeljahr nicht nur aus einer Heirat pro Saison, sondern aus zwei oder mehreren Eheschliessungen, also eine Art von Kurzzehen.

Gleich nach der Ankunft der Stare im Februar suchen sich die Starenmännchen ein Wohngebiet mit einer geeigneten Bruthöhle. Wenn möglich auch noch mehr davon. Man kann ja nie wissen, wozu ein zusätzliches Heim gut sein kann. Mit einem ausdauernden Singkonzert aus imitierten Melodien von anderen Vogelarten wie Mäusebussard, Amsel oder Katzen, Handytönen etc. weiss er die Damenwelt zu überzeugen. Der Star ist ein

echter Verführer. Mit seinem grünviolett glänzenden Prachtkleid gibt er eine Vorstellung vom Feinsten. Von seiner Showbühne, einem exponierten Ast, der Singwarte, präsentiert er seine perfekte Solo-Show. Seine Gesangsauftritte, garniert mit munteren Plaudereien, witzigen Einlagen aus perfekten Imitationen, wimmernden Tönen und schrillen Piffen sind alles andere als langweilig. Die Piffe eines Starenvogels haben sogar schon in England den Abbruch eines Fussballspieles erzwungen. Der Star hatte die Schiedsrichterpfeife perfekt nachgeahmt und damit die Fussballstars wie die Zuschauer zur Verzweiflung gebracht.

So hält sich mancher Starenmann für einen angehimelten Star, dem die Weibchen zu Füßen liegen. Damit macht er seinem Namen alle Ehre, ganz im Sinne mancher Stars aus Hollywood. Mit einem Blütenteppich im vorbereiteten Liebesnest kann das Starenfräulein einer Einladung nur schwer widerstehen. Der Einfallsreichtum des Charmeurs kennt da keine Grenzen. Manche Stare lieben es, auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Das kann entweder nacheinander erfolgen oder aber auch parallel sein. Selbst Fremdbegattung ohne jede Hochzeitszeremonie und ausserhalb des Ehebundes sind den Staren nicht fremd.

Wie die Showstars lieben die Stare die grosse Gesellschaft, die einen anhimmt und bewundert. Beide streben nach Anerkennung. Dabei spielt es keine Rolle mehr, wer mit wem im gleichen Nest gelegen hat und wer mit wem mal eine Affäre hatte. Stare sind nicht nachtragend. Umso mehr halten sie zusammen, wenn es im Herbst wieder gemeinsam als riesiger Staren-schwarm gegen Süden geht.

(Bild: Michael Graf auf Wikipedia)



EINLADUNG
27. APRIL 24
10 BIS 17 UHR

**Feiere mit uns
20 Jahre!**

**Sei dabei und spare
bis zu CHF 600.-!***

*beim Abschluss einer Mitgliedschaft von 36 Monaten
gültig bis 27.04.2024

- Neuste Hightech-Geräte von Milon
- Professionelle Betreuung
- Krankenkassenanerkant

MELDE DICH UND ERFAHRE MEHR

 Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden

 056 667 04 40
 info@mttz.ch



Alles richtig gemacht: Sylvia Bugmann kann mit Stolz auf die 20-jährige Geschäftstätigkeit zurückblicken.



Physiotherapie und MTTZ Bugmann feiert das 20-Jährige

Sylvia Bugmann feiert mit ihrer Physiotherapie und dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum in der alten Turnhalle in Meisterschwanden das 20-jährige Bestehen. Ein guter Grund, die Gläser zu erheben und mit allen Interessierten, der Kundschaft und dem Team anzustossen. Dies im Rahmen eines Jubiläumsanlasses mit Apéro und diversen Aktivitäten am Samstag, 27. April.

(tmo.) – Erreicht und bewegt hat Sylvia Bugmann in den vergangenen zwei Jahrzehnten schon eine ganze Menge. Immer mit dem erklärten Ziel, die körperlichen Beschwerden der Kunden egal welchen Alters zu lindern, deren Beweglichkeit oder die Fitness zu verbessern und ihnen damit zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Das war schon damals so, als sich Sylvia Bugmann 1997 mit einer bereits zehnjährigen Berufserfahrung in einem kleinen Raum in einer Arztpraxis selbständig gemacht hatte und drei Jahre später ihre erste eigene Praxis in Meisterschwanden eröffnete. Ein erster Höhepunkt in ihrer beruflichen Karriere, welcher sie mit dem Kauf der alten Turnhalle im Zentrum von Meisterschwanden (dem heutigen Standort) die Krone aufsetzte und damit gleichzeitig das Fundament legte für einen wegweisenden Physiotherapiebetrieb mit integriertem medizinischem Trainings- und Therapiezentrum. Ohne grosse

Investitionen in die Infrastruktur mit modernsten Trainings- und Therapiegeräten, in App-überwachte Trainingszyklen, in grosszügige Therapieräume mit modernster Belüftung und Luftüberwachung sowie in eine Photovoltaikanlage würde dieses Kompetenzzentrum für Physiotherapie, Gesundheitstraining und Fitness nicht da stehen, wo es heute steht. Nicht zu vergessen dabei das aktuell 16-köpfige Fachkräfteteam, welches ebenfalls massgeblich zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. «Für meine Kunden ist nur das Beste gut genug», wie Sylvia Bugmann ihre Geschäftsphilosophie auf den Punkt bringt. Das gilt auch für den Jubiläumsanlass vom Samstag, 27. April, von 9 bis 18 Uhr. Neben Verpflegung erwarten die Besucher verschiedene Aktivitäten, ein Jubiläumsrabatt von bis zu Fr. 600.- und ein aufregender Wettbewerb mit tollen Preisen im Wert von Fr. 5000.-. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

 **LIEBI + SCHMID AG** Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.

Märkte Unterkulm

Warenmarkt
mit Märstöbli 
8. März
10. Mai mit Lunapark
30. August
25. Oktober

Samstags-Markt
6. April
8. Juni
21. September
9. November 

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

BOLLIGER
Schreinerei

Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Fenster Holz-Metall

RECEPTION – Karls Kühne Gassenschau und weitere Highlights

Imposante Wasserspiele untermalt von gefühlvoller Musik erzeugen magische Bilder. Typisch Gassenschau werden rasante Fahrten, waghalsige Sprünge und fantasievolle Feuerspiele auf der eigens kreierten Wasserlandschaft nicht fehlen. Reisen Sie mit der VHS in die magische Welt.

Mit dem Workshop Ofechüechli & Co. tauchen wir in die süss- oder salzigen Verführungen ein.

Das Bildarchiv von Ringier umfasst weit über 7 Millionen Fotografien aus der Zeit zwischen 1930 und 2000. Besuchen Sie mit uns das spannende Archiv.



Ofechüechli & Co.

Donnerstag, 25. April
2024, 18 Uhr
Schulhaus Pfrundmatt
Reinach, Kosten: 95.–
Anmeldung bis 9. April
2024



Bildarchiv Ringier

Donnerstag, 9. Mai
2024, 14.00 – 15.30 Uhr
Stadtmuseum Aarau,
Kosten: 40.–, Anmel-
dung bis 22. April 2024

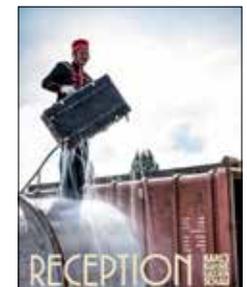


Besuch Pavillon Le Corbusier

Samstag, 25. Mai 2024,
13.45 – 18.30 Uhr
Treffpunkt Bahnhof
Menziken, Kosten: 75.–
Anmeldung bis 8. Mai
2024

Bitcoin / Online-Kurs

Ab Dienstag, 28. Mai 2024, 19.00 – 21.00 Uhr
Onlineseminar, Kosten: 205.–
Anmeldung bis 18. Mai 2024



RECEPTION – Karls Kühne Gassenschau

Dienstag, 13. August
2024, 16.30 – ca. 23.30
Uhr. Treffpunkt Bahnhof
Menziken, Kosten 125.–
Anmeldung: so rasch wie
möglich.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden
Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch

Panflöte für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 15. Mai 2024, 17.00 – 17.50 Uhr (8 x)
Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–
Anmeldung bis 1. Mai 2024

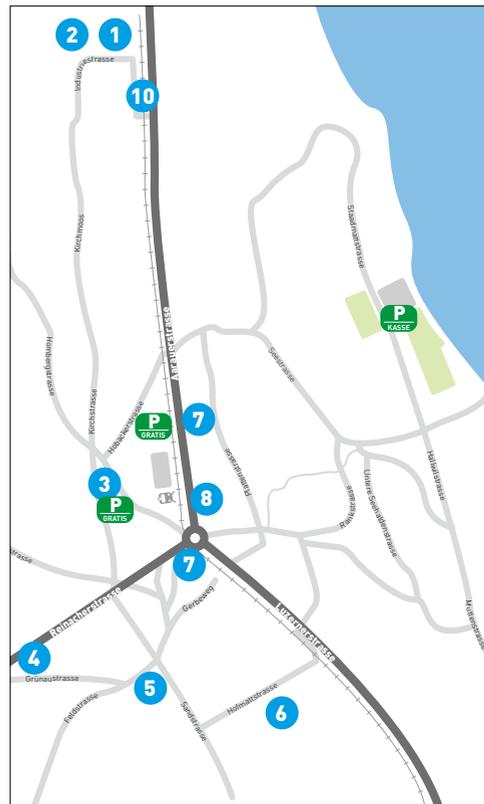
Ausstellerabend des Gewerkekarussells

Am 21. März fand im Seehotel Beinwil am See der Ausstellerabend des Gewerkekarussells statt. Von den 31 Ausstellern und sieben Vereinen waren insgesamt 49 Personen anwesend, um den Informationen von OK-Präsident Reto Grütter zuzuhören.

(dah) – Der Informationsanlass für das am 4. Mai 2024 stattfindende Gewerkekarussell stiess auf grosses Interesse auf Seiten der Aussteller und mitwirkenden Vereine. Bereits beim Eintreffen entstanden lebhafte Gespräche und ein reger Austausch unter den Teilnehmenden. Zu Beginn der Präsentation durch OK-Präsident Reto Grütter wurden einige neue Informationen bekannt gegeben. So zum Beispiel, dass im Rahmen des Gewerkekarussells auch gleich das neue Fahrzeug der Feuerwehr eingeweiht wird. Dieses Ereignis findet um 13.30 Uhr statt und wird zudem musikalisch von der Musikgesellschaft umrahmt. Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass die Feuerwehr Beinwil am See den Service in der Festwirtschaft übernehmen und während des gesamten Anlasses einen Sanitätsposten betreiben wird. Das Gewerkekarussell sowie die Festwirtschaft öffnen ab 9 Uhr ihre Tore. Ab 20 Uhr werden die Aussteller ihre Stände wieder schliessen, um dann gemeinsam in der Festwirtschaft den Tag ausklingen zu lassen. Die Wirtschaft wird nach und nach zum Barbetrieb umgewandelt und von einem DJ musikalisch begleitet.

Die zehn Aussteller-Standorte werden wie gewohnt mit Bänken und grossen Ballonen gekennzeichnet sein, um den Besuchern eine einfache Orientierung zu ermöglichen. Für externe Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen Parkplätze beim Chrosihus und beim Bahnhof zur Verfügung.

Generell wird jedoch empfohlen, nach Möglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Insgesamt bietet das Gewerkekarussell in Beinwil am See nicht nur eine Vielzahl an interessanten Ausstellern und Vereinsaktivitäten, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie beste Unterhaltung bis in die späten Abendstunden.



Die zehn Haltestellen sind über das ganze Dorf verteilt.

Glücksradtage an der Ladenstrasse in Seon

An der Ladenstrasse in Seon wurden in neun Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück konnten die Kunden bei ihrem Einkauf verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süßigkeiten gewinnen. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Schöne Preise gab es auch in der Zentrums-Apotheke.

(dah) – Am Freitag und Samstag, 22. und 23. März, verwandelte sich die Ladenstrasse im Seoner Unterdorf wieder einmal mehr in ein Mekka des Glücks und der Gewinne. In neun lokalen Geschäften konnte die Kundschaft mit etwas Glück eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Kunden der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke wurden eingeladen, ihr Glück zu versuchen und an den farbenfrohen Glücksrädern zu drehen. Spannung lag in der Luft, als die Kundschaft jeweils darauf wartete, welche Überraschungen das Glücksrad für sie bereithielt. Die Palette der möglichen Gewinne war vielfältig und reichte von kleinen Geschenken über Gutscheine und Rabatte bis hin zu süssen Leckereien. Diese abwechslungsreichen Preise trugen dazu bei, dass die Glücksradtage zu einem Ereignis für die gesamte Gemeinschaft wurden. Der Slogan «Im Un-



Eine glückliche Gewinnerin in der Papeterie Unterdorf.

terdorf z' Seon esch immer öppis los!» traf den Nagel auf den Kopf und spiegelte die lebendige Atmosphäre wider, die während diesen Tagen in der Seoner Ladenstrasse herrschte. Die Glücksradtage waren nicht nur eine Gelegenheit für die lokale Bevölkerung, ihre Einkäufe zu erledigen, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und das Einkaufserlebnis um eine unterhaltsame Komponente zu bereichern.



Eine Kundin im Denner versucht ihr Glück.



Doris Baumann und Tanja Frey-Hilfiker vom Standort Reinach.



Special Edition: Das Model Bernina B 435 präsentiert sich in schwarz.

Ihr Fachgeschäft: Schriber Bernina Näh-World

Die Fachgeschäfte Schriber Bernina Näh-World in Reinach, Muri und Hochdorf sind die richtigen Adressen, wenn es rund ums Nähen geht. Das umfangreiche Sortiment der Nähwelt inspiriert alle Nähbegeisterten. Des Weiteren werden Bügelssysteme und Kaffeemaschinen angeboten.

(dah) – Seit vielen Jahren besteht das Fachgeschäft Schriber Bernina Näh-World an der Neudorfstrasse 2 in Reinach. Am Standort in Muri ist nun ein Standortwechsel angesagt. Neu befindet sich das Fachgeschäft an der Luzernerstrasse 26. Der neue Standort neben dem Blumenfachgeschäft Wanninger beherbergt den frisch eingerichteten Laden des etablierten Fachgeschäfts, welches mit massgefertigten Möbeln in neuer Pracht strahlt und das bekannte Sortiment in noch besserem Licht erscheinen lässt. Nähliebhaber und solche, die es werden möchten, finden an den drei Standorten alles, was das Herz rund ums Nähen begehrt. Neben dem breiten Spektrum an Nähzubehör werden auch Nähmaschinen der renommierten Marke Bernina (autorisierter Händler) und Bügelstationen von Laurastar kompetent erklärt und angeboten. Ein Genuss ist es, dabei einen Kaffee zu geniessen, zum Beispiel von einer der Qualitätskaffeemaschinen der Firma JURA, die sich ebenfalls im Sortiment befinden. Darüber hinaus bieten die Fachgeschäfte Schriber einen

Nähservice für Änderungen an Kleidungsstücken oder sonstigen Nähanliegen an. Für diejenigen, die ihre Fertigkeiten erweitern möchten, stehen zudem verschiedene Nähkurse zur Verfügung, in denen man sich mit Gleichgesinnten austauschen und Neues lernen kann. Sollte einmal ein Gerät nicht einwandfrei funktionieren, kümmert sich die eigene Servicewerkstatt darum. Das Engagement für Kundenzufriedenheit erstreckt sich über die verschiedenen Standorte in Reinach, Muri und Hochdorf, wo ausgebildete Fachfrauen die Kunden kompetent beraten und ihnen die verschiedenen Materialien und Farben hautnah präsentieren. Insgesamt ist das Fachgeschäft Schriber mit ihrem breiten Angebot und der hohen Servicequalität an den verschiedenen Standorten eine Anlaufstelle für alle, die sich für das einfache oder kreative Nähen interessieren oder Bügelssysteme und Kaffeemaschinen von höchster Qualität suchen. Kunden sind herzlich willkommen, die Geschäfte ungezwungen zu besuchen und dem freundlichen Service des Teams zu profitieren.



Haben den Durchblick: Dank ihrem umfassenden Know-how sind die Spezialisten der Haerry & Frey AG perfekte Ansprechpartner.



Perfekte Lösungen vom Beinwiler Glastechnik-Profi

Transparente Beratung, transparente Lösungen und jede Menge Herzblut: Was mit der Materie Glas rund ums Wohnen im Innen- und Aussenbereich alles möglich ist, zeigte die Glastechnikspezialistin Haerry & Frey AG im Rahmen ihrer Hausmesse an der Widenmattstrasse 2 in Beinwil am See.

(tmo.) – Glas interessiert und fasziniert gleichermaßen. Entsprechend gross war der Publikumsaufmarsch im Showroom der Harry & Frey AG anlässlich der Hausmesse. Geht es ums Wohnen, beschränkt sich der Begriff Glas längst nicht nur auf Balkonverglasungen, Glasdächer bei Hauseingängen oder etwa Wintergärten, welche nicht zuletzt auch in der Coronazeit einen Aufschwung erlebten und nach wie vor im Trend sind. Auch im Innenbereich hat sich Glas zu einem wahren Allrounder entwickelt. Individuelle Anwendungen dieses Materials können hier für Wohnlichkeit und Lebensqualität sorgen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, um nicht zu sagen schier unerschöpflich. «Was der Kunde wünscht, versuchen wir mit unserem Team von Spezialisten umzusetzen», wie Raffael Haerry auf dem einem Rundgang erklärt und dabei betont, dass «Swiss made» einen hohen Stellenwert geniesst. Dort wo möglich strebe man sogar eine lokale Zusammenarbeit an. Dabei weist er auf einen mit Glas kombinierten Holz-

tisch, welcher in einem Muster-Wintergarten mit Kubas-Dach steht. Entstanden ist er in Zusammenarbeit mit der benachbarten Baumann Holzbau-Innenausbau AG. Egal ob im Bad mit Glasduschen oder Glastrennwände bei offenen Duschen, Abdeckungen, Küchenfronten oder im Wohn- und Bürobereich mit Glasschiebetüren, Treppenverglasungen etc. Beim Glas und dessen Verwendungszweck haben die Spezialisten von Haerry & Frey AG den Durchblick und lassen immer wieder überraschende Raumerlebnisse entstehen.





Kreativität und Qualität: Marzohl Werbetechnik AG aus Reinach setzt seit 50 Jahren schweizweit Massstäbe

Die Marzohl Werbetechnik AG in Reinach gehört zu den grossen Playern unter den Schweizer Beschriftungsfirmen. Know-how, Kompetenz und Qualität sind nur drei von vielen Markenzeichen, welche das Unternehmen mit seinen 35 kreativen Köpfen zu einer erstklassigen Partnerin in der Werbetechnik macht. Eine, die ihr Handwerk seit bereits 50 Jahren perfekt beherrscht.

(tmo.) – Werbung, Beschriftungen und alles, was sich auf dem Gebiet der modernen Werbetechnik abspielt, muss sitzen und sich in den Köpfen der Betrachter und Konsumenten verankern. «Sehen und gesehen werden» lautet das Motto sowohl bei kleinen als auch bei grossen Unternehmen. Gut, dass es das Reinacher Werbetechnik-Unternehmen Marzohl (1974 von Heinz Marzohl und Urs Merz in Menziken gegründet) gibt, welches seinen Kunden kompetent zur Seite steht, um Ideen überraschend umzusetzen, die visuellen Botschaften konsumentenwirksam zu platzieren und nicht zuletzt auch qualitativ perfekt auf die verschiedensten Trägermaterialien auszugeben. «Von der kleinen Brief-

kastenbeschriftung über die Küchen- und Fensterfolierung bei Privatkunden bis hin zu Aufträgen von Grossfirmen produzieren wir hier bei uns alles inhouse und sind für unsere Kunden ein kompetenter Partner», sagt Daniela Marzohl. Sie führt neben ihrer Schwester Corinne und ihrem Mann Harald Sigel das Familienunternehmen seit 2007 in zweiter Generation mit Erfolg. Bei Bergbahnen grosser Wintersportdestinationen wie etwa Davos, Gstaad, Zermatt oder Saas-Fee kommt die geballte Ladung an Werbetechnik so richtig zur Geltung. Neben Beschriftung von Leitsystemen, Kartenlesestationen etc. oder aber beim Bergbahn- und Gondelbranding ist Qualität und Know-how by



Marzohl gefragt. «Diese Aufträge und Einsätze stellen jeweils grosse Herausforderungen an das Material und unser Spezialistenteam, welches für das Bekleben oft bei Minustemperaturen und auch nachts im Einsatz steht», erklärt Harald Sigel. Immer wieder zu einer besonderen Challenge zählt das Bekleben der 150m² grossen Fassade der Talstation der Jakobshornbahn Davos. Daneben kann das Reinacher Unternehmen laufend weitere spannende Grossprojekte an Land ziehen. Sei es für Beschriftungs- und Folierungsarbeiten von Transport- und Verkehrsmitteln wie jenen des Fleischprodukteherstellers Bell mit einer Flotte von 60 LKW, um nur eines von unzähligen Beispielen zu nennen. Zum Teil sind es langjährige Kunden, welche immer wieder gerne auf die Dienstleistungen des Unternehmens aus Reinach zurückgreifen. Einem Werbetechnikspezialisten, der seine Trümpfe auch bei Aussen- und Innenbeschriftung öffentlicher Gebäude, Firmengebäuden, Shops von Grossverteilern, Hockeystadien oder bei Sportveranstaltungen wie der Tour de Suisse ausspielen kann.

Das Salz in der Suppe

Eine Herkulesaufgabe war zum Beispiel das Anpassen des Erscheinungsbildes der Baumarktfilialen von Bau & Hobby auf JUMBO. Rund die Hälfte aller Filialen wurden von Marzohl auf die neue Marke umgerüstet. Für das Salz in der Suppe sorgt das Reinacher Familienunternehmen jüngst bei der neuen Erlebnisausstellung «Salina Helvetica» der



Geballte Ladung an Know-how: das Team der Marzohl Werbetechnik AG.

Schweizer Salinen in Pratteln mit der kompletten Signaltechnik, Rundgangelementen und dazugehörigen Möbeln. Für eine andere Ausstellung werden in Reinach sogar Hochbeetregale zusammengebaut. Man merke: Fast nichts ist unmöglich, was auch Corinne Marzohl bestätigt. «Wir bieten einen Full Service mit Gesamtlösungen von der Ideenentwicklung über die Produktion, die Logistik bis hin zur Montage.» Die Aufträge und Herausforderungen sind deshalb vielseitig und spannend. Kein Tag gleicht dem anderen. Um für die aufwändigen und komplexen Produktionen gerüstet zu sein, ist der Maschinenpark technisch immer auf dem neuesten Stand. Insider wissen, dass die Marzohl Werbetechnik AG in Sachen Investitionen schon immer als Pionier mit Weitsicht in Erscheinung getreten ist. Jüngstes Beispiel ist der neue Flachbettdrucker mit einer Tischgrösse von über sechs Quadratmetern. Mit einem Stromverbrauch von 2,2 kWh gehört er zu den sparsamsten Digitalprintern auf dem Markt. Womit wir beim Stromverbrauch und der Nachhaltigkeit angelangt sind. Mit der Installation einer PV-Anlage setzt man bei der Marzohl Werbetechnik AG auf Solarpower. Auf einer Fläche von 750 m² wird ein Grossteil des benötigten Jahresstromverbrauchs auf dem Dach des Firmengebäudes produziert.

Regina Mutzner: «Einfach atmen – besser leben»

Am Donnerstag, 7. März, organisierte der Regionale Besuchsdienst in Zusammenarbeit mit dem Asana Spital in Menziken einen faszinierenden Vortrag mit dem Titel «Einfach atmen – besser leben», präsentiert von der diplomierten Atemtherapeutin Regina Mutzner.



Regina Mutzner freute sich über das grosse Interesse an ihrem Vortrag.

(dah) – Ursprünglich erwartete man rund 60 Besucherinnen und Besucher, es zeigte sich jedoch schnell, dass das Interesse weitaus grösser war. Regina Mutzner erläuterte zu Beginn, dass dies ihr erster Vortrag zu diesem Thema sei. Es war von Anfang an spürbar, dass sie sich intensiv darauf vorbereitet hatte. Mittels Atemübungen während des Referats und der Eingangsfrage, wie viele Atemzüge ein Mensch durchschnittlich pro Minute mache, wurden die Zuhörenden aktiviert. Die Antwort, nämlich zwischen 10 und 16 Atemzüge, verdeutlichte die Bedeutung des Atmens, die oft erst dann bewusst wird, wenn Schwierigkeiten auftreten, sei es durch Stress, Anstrengung, Krankheit oder andere Umstände. Regina Mutzner erläuterte die verschiedenen Funktionen des Atmens, von der Sauerstoffaufnahme über die Stimmbildung bis hin zur Unterstützung des Immunsystems. Besonders hob sie die Bedeutung des Nasenatmens hervor, das eine kontrollierte Luftfilterung, -erwärmung und

-befeuchtung ermöglicht. Aufgezeigt wurde auch die Wichtigkeit des tiefen Atmens, welches den Transport von Sauerstoff in die Lunge begünstigt, der dann ins Blut und schliesslich in die Zellen gelangt. Weiter wurde auf die Bedeutung des Kohlendioxidausstosses hingewiesen, der den Atemreflex und weitere Funktionen reguliert.

Ein zentraler Bestandteil dieser Prozesse ist das Zwerchfell, das sich beim Einatmen zusammenzieht und der Lunge Platz gibt, indem es die Organe darunter zusammendrückt und den Bauch nach aussen ausdehnt. Regina Mutzner verdeutlichte, dass eine eingeschränkte Funktion des Zwerchfells oder auch das Tragen zu enger Hosen oder zu enger Büstenhalter das natürliche Atmen beeinträchtigen kann.

Während des gesamten Vortrags erhielten die Besucherinnen und Besucher viele weitere spannende Informationen und Fakten über die Atmung, was den Abend zu einem lehrreichen und unterhaltsamen Erlebnis machte. Im Anschluss bot sich die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzend und das Gehörte zu vertiefen. Insgesamt war der Vortrag «Einfach atmen – besser leben» von Regina Mutzner also ein voller Erfolg und trug dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung der Atmung zu schärfen sowie praktische Einblicke und Übungen zu vermitteln, die das Wohlbefinden steigern können.



Sonnenwald Bestattungen: Ein Abschied im Einklang mit der Natur im wunderschönen Oberwylental

Seit Frühling 2023 bietet Ruth Schachtler, Bestattungen Sonnental, die Möglichkeit, die letzte Ruhe im eigenen Wald im Oberwylental zu finden. Beim Sonnenwald in der Region Hinterberg in Reinach handelt es sich um ein Herzensprojekt der Inhaberin. «Ich liebe die Natur. Was gibt es Schöneres, als bei einem Spaziergang im Wald die Wunder der Natur zu entdecken, die friedliche Atmosphäre zu geniessen und wieder Kraft zu tanken?», schwärmt Ruth Schachtler.

(pte) – Als sich ihr die Möglichkeit bot, das 30 Aren grosse Waldstück zu erwerben, konnte Ruth Schachtler nicht widerstehen und hat den eigenen Ruhewald realisiert. Beigesetzt wird die Asche eines lieben Verstorbenen ohne Behältnis. Der Kreislauf der Natur muss auf jeden Fall gewährleistet sein. Die Asche nährt die Pflanzenwelt – so geht zurück in die Erde, was die Natur uns geschenkt hat. Damit das natürliche Gleichgewicht nicht gestört wird, werden bei Abschiednahmen nur vergängliche Naturmaterialien verwendet, die im Sonnenwald selbst vorhanden sind. Mit Tannenzapfen, Moos oder Efeu können kleine Herzen und Erinnerungen kreierte werden, die für die Tier- und Pflanzenwelt nicht schädlich sind. Ruth Schachtler begleitet jede Verabschiedung selbst. Dabei besteht die Möglich-

keit, individuelle Wünsche und persönliche Worte an die Liebsten anzubringen. Eine befreundete Försterin unterstützt die Eigentümerin, damit das natürliche Gleichgewicht und die Biodiversität gewährleistet sind. Durch die hervorragende verkehrstechnische Erreichbarkeit des Sonnenwaldes ist auch gehbehinderten Personen ein Besuch möglich. Ein wesentlicher Vorteil liegt in der unmittelbaren Nähe zum Rigiblickhof. Dort besteht nach Absprache die Möglichkeit, nach der Verabschiedung eine Stärkung zu sich zu nehmen und etwas Zeit zu verbringen. Bei einem späteren Spaziergang im Sonnenwald entsteht Raum für liebevolle Erinnerungen. «Wenn ich mich im Sonnenwald aufhalte, erfasst mich immer eine wunderbare Ruhe, eine grosse Zufriedenheit und unendliche Dankbarkeit.»



Ihr  Partner
in der Region

Akku-Komfort
Profi-Leistung

Lustenberger
Landtechnik AG

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

55 Jahre

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster, Vertikutierer.




Verkaufsleiter Michael Steffen (links) und Inhaber René Lüthi laden zur Ausstellung ein, wo u. a. auch der bZ4X zu sehen sein wird.



Schlossgarage präsentiert spannende Neuheiten

Seit 1967 ist die Marke Toyota auf dem Schweizer Markt vertreten. Eine Million Fahrzeuge wurden seither ausgeliefert. Zu diesem Erfolg trug auch die Schlossgarage Seengen bei. Am 13. und 14. April lädt sie zur Frühlingsausstellung ein. Freuen darf man sich auf die neuesten Modelle.

(tmo.) – Schlossgarage und Toyota sind zwei Marken, die aus dem Seetal und speziell aus Seengen nicht mehr wegzudenken sind. Vor 55 Jahren startete die Zusammenarbeit mit Toyota, damals als Regionalpartner. Seit Januar dieses Jahres hat die Schlossgarage offiziell den Status als «Toyota Center im Seetal und Wynental». Vor neun Jahren gab es zudem Zuwachs mit der Marke Suzuki. Damit ist die Schlossgarage für die verschiedensten Geschmäcker und Bedürfnisse seiner Kunden perfekt gerüstet. Daumen hoch! Die aktuellen und neuen Modelle der beiden Marken kann man anlässlich der Frühlingsausstellung vom 13. und 14. April genauer unter die Lupe nehmen. «Natürlich stehen die ausgestellten Fahrzeuge auch zur Probefahrt bereit», wie Verkaufsleiter Michael Steffen sagt. Im Fokus steht der neue Toyota C-HR, welcher in zweiter Generation als Hybrid-SUV und markantem Design zum Start ins neue Jahr lanciert wurde. Erhältlich ist der C-HR als 4x4-Hybrid, Vollhybrid oder als Plug-in-Hybrid. Einen weiteren

grossen Wurf hat Hybrid-Pionier Toyota mit dem Yaris Hybrid 130 lanciert. Der kompakte Bestseller, der bereits die fünfte Generation eingeläutet hat, sorgt mit neuen Sicherheitstechnologien und 130 PS unter der Haube für jede Menge Fahrspass. Im Segment «Vollelektrisch» hat Toyota den allradgetriebenen bZ4X ins Rennen geschickt. Erhältlich ist er als Trend, Style oder Premium. Die Marke Suzuki wartet mit einem Frühlingsbonus auf verschiedenen Modellen auf. «Der ganz neue Suzuki Swift wird leider erst im Mai lanciert», sagt Michael Steffen. Trotz dieser Vakanz ist die Frühlingsausstellung auf jeden Fall einen Besuch wert.



 **WYNTECH AG**
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

 **Sportschützen Teufenthal**

Der Schweizer Schiesssportverband SSV feiert heuer sein 200-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund wird in der gesamten Schweiz ein

Tag der offenen Schützenhäuser

durchgeführt, um der Bevölkerung den Schiesssport etwas näher zu bringen. Wir Sportschützen von Teufenthal schießen mit Kleinkaliber-Waffen auf eine Distanz von 50m und laden die Bevölkerung von Teufenthal und Umgebung in unser Schützenhaus ein. Wir geben Ihnen gerne Gelegenheit, unter kundiger Anleitung einige Schüsse selbst zu schießen. Ein Gehörschutz ist nicht notwendig. In der Schützenstube sind Getränke und ein Imbiss erhältlich. Das 1. Getränk ist gratis. Das Schützenhaus befindet sich im Feldmatten Industriequartier, unmittelbar nach der ehemaligen Firma Injecta ausgangs Teufenthal gegen Unterkulm. Der Anlass findet statt am:

Samstag, 13. April 2024 von 10.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

www.sportschuetzen-teufenthal.ch



Das gesamte Fenster-Center-Team.



Nico Hunzikers neuer Arbeitsplatz bei der Fenster-Center AG.



Nicht nur das äussere Erscheinungsbild macht den Ioniq 6 zu einem Hingucker. Auch das Interieur ist raffiniert konzipiert.



Die Fenster-Center AG Reinach bekommt Verstärkung

Am 1. Januar stiess Nico Hunziker vollständig zum Team der Fenster-Center AG Reinach, nachdem er vorher schon in Teilzeit mitgeholfen hatte. Der gelernte Schreiner arbeitet nun zusammen mit seinem Vater Dieter Hunziker im Büro oder ist auf Montage bei Kunden.

(dah) – Eine Fenstersanierung oder ein Fenstertausch gehören definitiv in die Hände von Profis. Um solche zu treffen, ist man an der Aarauerstrasse 29 in Reinach bei der Fenster-Center AG genau richtig. Die erfahrenen Fachleute beraten ihre Kunden gerne bezüglich der verschiedenen Produkte und Möglichkeiten. Stark ist man insbesondere mit der Marke Internorm. Attraktive, höchst witterungsbeständige Fenster von bester Qualität in den Materialvarianten Holz/Metall, Kunststoff, Kunststoff/Metall oder Metall können angeboten werden. Auch in den Bereichen Türen, Insektenschutz und Fensterläden kann die Fenster-Center AG punkten. Um eine noch bessere Beratung zu garantieren, stieg am 1. Januar 2024 Nico Hunziker vollständig ins Geschäft ein. Zuvor half er schon in einem Teilzeitpensum aus. Aktuell unterstützt er seinen Vater Dieter Hunziker in sämtlichen Büroangelegenheiten. Der gelernte Schreiner bringt bereits ein grosses Fachwissen mit, welches er nun zusammen mit dem erfahrenen Team an

die Kundinnen und Kunden weitergeben kann. Die Idee, seinen Sohn auf diese Art in die Firma zu integrieren, hatte Dieter Hunziker schon länger. Umso mehr freut es ihn, dass dies nun so funktioniert hat. Für Nico Hunziker ist die Umstellung von Montagearbeiten zu mehr Büroarbeit eine neue Herausforderung, auf die er sich sehr freut. Die Zusammenarbeit mit der treuen Kundschaft und sporadische Montage-Einsätze werden für ihn aber weiterhin motivierende Abwechslung sein. Nebst der Erfahrung bei Renovationsaufträgen, welche einen grossen Anteil am Arbeitsvolumen haben, ist das Team auch im Servicebereich sehr stark, da die eigene Abteilung rasch und flexibel reagieren kann, um lange Wartezeiten für die Kunden zu verhindern. Selbst Reparaturen an Fremdprodukten können schnell und effizient ausgeführt werden. Das gesamte Team der Fenster-Center AG Reinach bedankt sich bei der treuen Kundschaft und freut sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit.

Garage Gut und Hyundai wecken Frühlingsgefühle

Es ist nicht alleine nur die Natur, welche Frühlingsgefühle weckt. Am 6. und 7. April läutet auch die Garage Gut in Meisterschwanden mit einer Ausstellung den Frühling ein. Die Besucher dürfen sich auf die breite Hyundai-Modellpalette und speziell die Neuheit, den Ioniq 5 N mit 650 PS, freuen.

(tmo.) – Wenn es um Innovationen, Fahrspass und Sicherheit geht, mischt Hyundai ganz an der Spitze mit. Egal ob bei den Modellen mit Verbrennungsmotoren, Hybrid- oder mit Voll-Elektroantrieb. Dass sich die Marke Hyundai auf der Überholspur befindet, kann Pius Gut als Inhaber der Garage Gut nur bestätigen. Die breite Modellpalette an modernen Fahrzeugen in den verschiedensten Segmenten ist perfekt auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und deshalb attraktiv und gefragt. Seit 34 Jahren ist die Marke Hyundai in Meisterschwanden vertreten, seit 14 Jahren unter der Führung von Pius und Erika Gut, mit einem bewährten Team an Fachkräften. In dieser Zeit hat sich die koreanische Automarke zu einem ernstzunehmenden Mobilitätsplayer entwickelt. Ein eindrückliches Zeichen hat Hyundai im Zuge der Elektrifizierung mit der Lancierung des Ioniq 5 gesetzt. Sicherheitsstandards, Ausstattung, Batterietechnologie mit einer alltagstauglichen Reichweite von über 560 Kilometern hätten heute ein

sehr hohes Level erreicht, wie Pius Gut erklärt. Und jetzt doppelt Hyundai mit dem Elektro-Sportwagen für den Alltag, dem Ioniq 5 N, nach. Anlässlich der Frühlingsausstellung kann man den neuesten Wurf neben dem Ioniq 6, dem i10 und dem i20, welche ein Facelifting erfahren haben, sowie dem Kona und anderen Modellen entdecken. Die Firma Front Face Autofolierung feiert ihr 15 Jahr Jubiläum. Alle sind eingeladen, unter Anleitung selber ein Auto zu folieren! Abgerundet wird die Ausstellung mit Aufführungen des Zirkus Luft, jeweils um 15.00! Hereinspaziert in die Frühlingsausstellung!



Bietet viel Raum und Komfort: der Kona mit Hybridtechnik.

CLEAN9 REPOWER YOUR BODY



Warum Clean9?

- Der Körper wird auf Zellebene gereinigt und von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Die Energie steigert sich enorm, höhere Konzentrationsfähigkeit
- Kopfschmerzen/Migräne werden weniger
- besserer Schlaf
- Gewichtsverlust, dauerhaft erfolgreiches Gewichtsmanagement ohne Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- Einige Fettdépos werden sichtbar schmelzen
- Hautbild verschönert sich
- Bindegewebe wird straffer
- Muskelaufbau wird leichter
- Unterstützung des Immunsystems
- Nährstoffe können vom Körper wieder viel besser aufgenommen werden

Starten Sie jetzt!

Clean9 ist ein innovatives Reinigungs- und Ernährungsprogramm mit hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln und einem detaillierten 9-Tagesplan, dass Ihnen zeigt: was Sie wann und wie Essen und Trinken sollten. So gelingt es Ihnen, Ihren Organismus gründlich zu reinigen und zu entlasten. Ohne eine periodische Reinigungskur ist das Abwehrsystem geschwächt. Man fühlt sich schlapp, erschöpft und ausgelaugt. Schlechter Schlaf, Energielosigkeit, Lethargie, häufige Kopfschmerzen, fahle Haut und Kraftlosigkeit sind oftmals ein Signal, dass es Zeit für eine Reinigung ist. Sind Sie bereit?

Gerne begleite ich Sie durch die Kur mit diversen Tipps, einer grossen Portion Motivation, Trainings- und Rezeptideen!

Beratung und Verkauf: Bianca Treier
Mobile: +41 79 715 43 15
E-Mail: bianca.treier@gmx.ch

Eine Bestellung darf gerne direkt über den Kundenshop getätigt werden. Die Aktion 3 für 2 bestellen Sie exklusiv über meine Kontaktangaben. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch bei Fragen oder für eine kostenlose Beratung sehr gerne zur Verfügung.



<https://aloeshopbianca.flp.ch>

Forever Living Products

Bianca Treier



Bei Thomas, Beat und Fabio Lustenberger (von links) sind Landmaschinen und Motorgeräte aller Art in guten Händen.



Seit 55 Jahren Profi für Landwirtschaft, Forst und Garten

Seit 55 Jahren ist die Lustenberger Landtechnik AG Zetzwil ein Kompetenzzentrum, wenn es um Traktoren, Landmaschinen, Motorgeräte aller Art, aber auch um Forst- und Gartengeräte geht. Wer auf die Dienstleistungen des Landtechnikspezialisten setzt, kann neben Qualität auch auf eine ausführliche Beratung und einen zuverlässigen Service zählen.

(tmo.) – Die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden sind in etwa so breit gefächert wie das Angebot an motorisierten Geräten selber. Vom Traktor (seit 2022 mit dem Deutz-Fahr-Programm) über den Kreiselheuer, Kreiselschwader, das Mulchgerät, den Einachsgeräteträger, über Kommunalfahrzeuge und -geräte bis hin zum Rasentraktor, der Motorsäge und der Heckenschere ist alles erhältlich, was Landwirte, Forstarbeiter und Gartenbauer für den täglichen Einsatz und Private für die Pflege ihres Gartens brauchen. «Als Fachhändler führen wir bei uns fast alle Arbeitsgeräte, welche von Motoren angetrieben werden», wie Thomas Lustenberger sagt. Für die hohe Verfügbarkeit der Motorgeräte genießt die Lustenberger Landtechnik AG einen ebenso hervorragenden Ruf wie für die Service- und Reparaturarbeiten. Letztere sind eng mit dem Verkauf verknüpft. Wer bei der Firma Lustenberger ein Gerät kauft, bringt es tendenziell auch wieder in die Werkstatt für Service- und Reparaturarbeiten.

Das gilt auch für die Gartengeräte, welche bei Privaten nach der Winterpause jetzt wieder im Einsatz stehen. Die Gestelle im Winterhotel der Mähroboter haben sich wieder geleert. Die lautlosen Mäher drehen auf den Rasenflächen bei Privaten und Firmen bereits wieder fleissig ihre Runden. Bevor sie in Zetzwil eingewintert werden, steht die Reinigung und der Generalcheck durch das Fachpersonal auf dem Programm. Die Elektrifizierung hat nicht nur mit den Mährobotern Einzug gehalten. Hoch im Kurs sind auch die umweltfreundlichen und akkubetriebenen Kraftpakete der Marke Husqvarna. Vom Rasenmäher über den Rasentrimmer, den Laubbläser bis hin zur Motorsäge können die Geräte alle mit einem Einheitswechselakku betrieben werden. Für eine fachkundige Beratung nimmt sich das Lustenberger-Team auch hier gerne Zeit. Eine Gelegenheit bietet sich auf dem Areal der Auto-Müller AG in Unterkulm im Rahmen der Frühlingsausstellung vom 26. und 27. April.

Wir laden herzlich zu unserer Frühlingsausstellung ein.

Schlossgarage Seengen AG
Bonlewinerstrasse 33
5707 Seengen
www.schlossgarage-seengen.ch

13. | 14. April 2024

Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.huwa.ch

Kreativschub.ch
grafik- und werbetechnikatelier

www.kreativschub.ch

CHS 20 Jahre CHS!
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre **gartenwelt**

www.ihregartenwelt.ch

**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

**Garage
MARANO
AG**

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch

wirz

malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09

www.malerwirz.ch

Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement

schroeder-ag.ch
Schorenstrasse 6
5734 Reinach

**KOMPETENZ
VON HIER** www.k-v-h.ch

SUTER

Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

**HEIZUNG UND SANITÄR:
ZUVERLÄSSIG. PREISWART.
KOMPETENT!**

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch